

Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
durch den Verlag 50 Pf. monatlich, durch die
Post 1 M. 50 Pf. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einstellige Preisscale für lokale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.
Reklame die Preisscale für Wiesbaden 50 Pf.,
für Auswärtiges 75 Pf.

Anzeigen-Ausnahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingeschickter Anzeigen zur nächsterliegenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 215.

Fernsprecher No. 52.

Dienstag, den 9. Mai.

Fernsprecher No. 52.

1899.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Hinter-Selbstmorde.

Von Dr. med. A. Prech.

Das erstaunend rohe Steigen der Selbstmordzahlen in Europa ist in Amerika eine etwas unähnliche, wie traurige Thatwache. Jahre 1870 wies die Statistik an, 2000, im Jahre 1885 bereits 3000 und 10 Jahre später über 10000 Selbstmorde nach. Man sieht daher heute geradezu von einer Selbstmordkrise sprechen, die in Folge von Überarbeitung, Nahrungsarmut und in steiner Nagel von ungünstiger Eltern- und getrenntem Elternsatz entsteht. Berufsstätte und Neurose sind allein schuldlos. Überzeugung der Personen vor. In den Jahren 1855 bis 1890 kamen in Brünn nicht mehr als 400 Kinder-Selbstmorde vor; davon waren ca. 220 Knaben und 80 Mädchen. In den Jahren 1890 bis 1900 haben sich die Kinder-Selbstmorde mehr als verdoppelt, auch hier ist das Verhältnis des männlichen Geschlechts zum weiblichen 4:1. Der Umstand, daß unter den Gründern des Selbstmords der Schülern höherer Lehranstalten diejenigen, welche auf nicht erfolgten Vergeltung oder nicht befriedigende Trennung zurückzuführen sind, am häufigsten vorkommen, ist bemerkenswert, daß auch im Anbetracht der großen Anzahl von Examinierten nichts Außergewöhnliches ist. Viel mehr beeindruckend mag es sein, daß es vorwiegend Schüler der niederen Schulanstalten, also die jüngeren sind, die ihrem Leben ein jähes, gewaltsames Ende bereiten. Hier überwiegt die Zahl der Jungen, während vor Straftaten begangene Selbstmorde unter den jüngsten Menschen treten noch befürchtet werden. Selbstmord, Schwermuth, unzureichende Bewandlung und schlechte Erziehung. Die meiste dauernde Angst und Nervosität und zwar beständig, weil sie periodische Eruptionen haben, denn Angstfrost, das heißt die Angst dazu, daß sehr viel geschieht. Das dürfen Eltern nie vergessen. Und wenn die Eltern im Raum sitzen, so kann man gar nicht, so muß nicht mehr auf die Vorwerke und geistige Grundzüge der Kinder eingehen. Hier überwiegt die Zahl der Jungen, während vor Straftaten begangene Selbstmorde unter den jüngsten Menschen treten noch befürchtet werden. Der jüngste Mensch ist am meisten mit dem Ende beschäftigt, da er am besten Sinn und Gefühl für seine Bedürfnisse und Bedürfnisse hat. Sie hat mehr Geduld als der Vater mit seinen Zwischenräumen; sie ist Tag und Nacht bereit, für ihr Kind zu sorgen. Die Kinder, welche das Kind durch Vort und Beispiel beeinflussen, verteidigen es in seinem ganzen Leben nicht. Ein Kind erziehen, heißt vor allen Dingen sein Gemüth anzubauen; die Ausbildung des Verstandes bleibt späterer Zeit überlassen. Das wird jeder vielleicht nicht befürchten, leider, denn es ist eine Thatfahne, daß anstrengende und fröhliche Verstandsentwicklung das Gemüth in den Kindern erschafft und kultiviert, oft grausame Menschen aus ihnen macht. Die Entwicklung eines schönen Gemüths und eines kräftigen Körpers gelingt nur mit in ethischen Hause, nur selten außerhalb derselben. Doch traurig ist es, wenn im Elternhause Roth, Has, Fanz und Streit das Übergewicht haben. Auch diese Kinderreize passen für immer. Jedes Kind hat etwas Eigenartiges, etwas Individuelles, das entgegenstellt dem seines Erziehungsberechtigten werden will. Manches verschafft das Haus, Vieles aber die Schule. Gegen die Mängel und Nachlässigkeit der Schule ist schon geübt worden. Manche Verbesserungen sind auch schon eingeholt worden, aber lange noch nicht genug. Immer noch nach Magie grüßt über schlechte Vort und unpassende Bärme und Überförderung der Kinder. Aber es ist eben ein Wunder, wenn solche Krankheiten sich entfernen. Die Eltern, die es gut mit ihren Kindern meinen, können ihnen nach den Schulkunden folgen. Es ist unzählige Bewegung in der freien, frischen Luft.

Große Schulen an den Schulmärkten tragen den Namensring nach der Überzeugung, daß die äußere Welt des Berufes. Wenn zwischen den Kindern leben, in der Lage, auf einen Beruf zu warten, so ist es nicht möglich, sie mit dem Beruf vertraut zu machen. Wenn sie dann den Beruf bestimmen, wenn sie dann, was sie wollen, soll man den Jungen eine Beschäftigung geben, einen Stand frei wählen lassen, damit die Arbeit seine Freude, sondern eine Freude werde. Ein unbeschämbarer Beruf ist doppelt so schwer zu erfüllen. Man sollte sich einen neuen verantwortlichen Jungling in einem Beruf, den es nicht leicht, den er insoweit dessen aus nicht genügend ausfüllen kann. Die Folge ist Unzufriedenheit bis zum Selbstmord. Jeder Beruf wird leicht, wenn dem nach Körper und Geist eignen.

Die Überzeugung ist eine moderne und häusliche Erziehung, und nicht so schädlicher als diese; schon manches Leben wird durch einfache Umstände am Wahlrecht bestimmt. Wenn man nicht weiß, was man den Jungen eine Beschäftigung geben, einen Stand frei wählen lassen, damit die Arbeit seine Freude, sondern eine Freude werde. Ein unbeschämbarer Beruf ist doppelt so schwer zu erfüllen. Man sollte sich einen neuen verantwortlichen Jungling in einem Beruf, den es nicht leicht, den er insoweit dessen aus nicht genügend ausfüllen kann. Die Folge ist Unzufriedenheit bis zum Selbstmord. Jeder Beruf wird leicht, wenn dem nach Körper und Geist eignen.

In vorgerückter Kindheit wird in der Jugend weit weniger über

die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Durch Überzeugung kann es nicht gelingen, und fiele

die Ergebnisse ständig und unverzerrt zusammensetzen.

Die Worte hinaus gedacht als in jüngerer, und zwar in den

meisten Fällen durch die Schule der Eltern. Wie oft kommt es,

daß Eltern ihre zum Studium nicht geeignete Sonne durch

Brunnenunterricht und Radfahrerstudium voraus bringen wollen;

daß Kinder erreichen sie ja auch ihr Ziel, aber auf Kosten

der Gesundheit und Düringung. Es ist mir gewünscht, wenn ich

Arbeit mit den Kindern beginnen zu wollen, und fiele</p

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Werke vorm. Meister, Lütz & Brüning.

Hausat a. M. Unter dem Vorsteher des Herrn Dr. Eugen Lünus fand dieser Tage die ordentliche Generalversammlung statt. Der Geschäftsbereich ergab einen Netto-Gewinn von 6,115,275 Mk. (6,140,409 Mk.) einschließlich des Saldo-Vergusses aus 1897 der Brutto von 901,188 Mk. (94,290 Mk.). Auf Vorschlag des Aufsichtsraths wurde beschlossen: 25 p.C. (25 p.C.) Dividende zu vertheilen, 20,000 Mk. (20,000 Mk.) dem Spezialreservfonds, 30,000 Mk. (30,000 Mk.) dem Beamten-Pensionsfonds, 82,818 Mk. (87,328 Mk.) als Taschüsse dem Aufsichtsrath, dem Vorstand und den am Gewinn beteiligten Beamten zu überweisen, 150,000 M. (150,000 Mk.) für Arbeiters Unterstützungen, die Kaiser Wilhelm- und Augusta-Stiftung und für Arbeiters Wohlfahrtsinrichtungen und 20,000 Mk. für gemeindliche Zwecke, zur Verfügung des Aufsichtsraths, zu verwenden. 922,458 Mk. (901,188 Mk.) gelangen tandemfrei zum Vortrag auf 1899. Der aus dem Aufsichtsrath ausscheidende Herr Dr. Eugen Lünus wurde wieder gewählt, während an Stelle des ausgeschiedenen und in den Vorstand eingetretenen Herrn Dr. Gustav v. Brüning Herr Dr. Walther v. Brüning gewählt wurde. Die vom Aufsichtsrath beantragte Erhöhung des Grundkapitals um 2 Millionen Mark, eingetragen in 2000 Aktien à 1000 Mk., wurde genehmigt. Es entfallen auf je 15 alte Aktien etwa neun zu 320 p.C. Ebenso wurde die beantragte Statutenänderung genehmigt. Dieselbe hatte hauptsächlich den Zweck, das Stamm in Erscheinung zu bringen mit den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzes. Insbesondere wurde der die Gewinnabteilung betreffende § 33 derart abgeändert, dass der Reingewinn zunächst mit fünf Prozent für die Reservefonds zu vertheilen ist, so lange dasselbe den zehnten Theil des jeweiligen Aktienkapitals nicht überschreitet; sodann zu dem von der Generalversammlung etwa zu beschließenden angemessendsten Abschreibungen und Spezial-Reserven und zu den vertraglichen Gewinnantheilen des Vorstandes und der Beamten; hierauf zu vier Prozent Dividende an die Aktionäre; von dem übrigen Reingewinn entfallen fünf Prozent als Taschüsse an den Aufsichtsrath; der Überrest steht zur Verfügung der Generalversammlung.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft. In der am 20. April stattgehabten nunmehr zweiten ordentlichen Generalversammlung bei welcher 5105 Aktien mit 100 Stimmen vertreten waren, ist die Genehmigung der Rechnungen und der Bilanz pro 1898 beschlossen, danach die Dividende pro 1898 auf 9 p.C. auf das eingezahlte Grundkapital festgestellt und dem Verwaltungsrath und der Direktion Decharge erteilt worden.

Luxemburgische Prince Henry-Eisenbahn. Aus dem Geschäftsbereich für 1898 stellen wir einstellen die sozialen Ergebnisse mit denen des Vorjahr vergleichend zusammen. Danach ist die Steigerung der Dividende von 21 Francs auf 23 Francs nicht erhöhten Ueberschüssen zu danken, sondern lediglich den vermehrten Einnahmen für Zinsen und für Vermietung vollendete Materials. Die gesamten Betriebseinnahmen sind von 3,892,102 Francs auf 3,888,887 Francs gestiegen, während die Betriebsausgaben sich von 1,911,288 Francs auf 1,945,578 Francs erhöht haben. Es ergiebt sich mithin ein Betriebsertrag von 1,949,808 Francs gegen 1,960,803 Francs im Vorjahr. Davon entfallen auf die Attier-Linie 282,866 Francs (283,774 Francs), auf die Erzebeck-Linie 1,845,359 Francs (1,826,826 Francs) und die Saar- und Mosel-Linie 45,080 Francs (46,867 Francs), während die Wilzer Linie 23,317 Francs (22,454 Francs) Betriebsverlust brachte. Der Bergwerk Förderer 590,584 à (601,703 t) Erze und 144,548 à (155,056 t) Kalkstein mit einem Reinertrag von 145,776 Francs (144,369 Francs). Davon werden 220,776 Francs (230,368 Francs) dem Erzgruben - Reservfonds zugewiesen, der sich dadurch auf 1,127,437 Francs erhöht, und 225,000 Francs

(wie 1897) werden in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt. Letztere erhält eine Aufbesserung auch insofern, dass aus rückständigen Forderungen ein Eingang von 3186 Francs (257 Francs) aus der Beutung rollenden Materials eine Einnahme von 150,588 Francs (165 Francs) zu verbuchen war.

Diese erhebliche Plus setzt auf die gross Anzahl Wagen zurückzuführen, welche die Gesellschaft zum Transport von Gussstahl nach Deutschland bestimmt. Die stetige Erhöhung der Einnahmen aus Zinsen, Sconto und Agio ist hauptsächlich durch die Erfolge der Verkäufe erzielten Nutzen einzuschreiben. Ferner wurden durch Gewinn 4 p.C. Zinses des zur Aufwendung gekommenen Baukapitals für die Linie Luxemburg-Pétange ausgeschrieben. Dadurch ergiebt sich die ausgewiesene Steigerung des Reingewinns um 225,000 Francs, die es ermöglicht, trotz der bereits erwähnten Steigerung der Dividende auch den Gewinn - Vortrag um 63,000 Francs zu erhöhen. Der Geschäftsbereich gibt in gewohnter Weise über die Verkehrsbewegung Auskunft. Auf dem ersten Netz der Gesellschaft, die die Erzgruben-Linie (34 km), die Attier-Linie (68 km) und die Sauer-Linie (55 km) umfasst, also sämmtliche Linien der Gesellschaft mit Ausnahme der 20 km langen Wilzer-Linie, wurden 940,713 (1897 870,880) Personen und 3,927,530 à (3,822,295 t) Güter befördert. Von den Gütern wurden 2,631,464 à (2,381,225 t) verschickt, davon 632,908 à (505,706 t) nach Inland, 248,206 à (362,825 t) nach Frankreich, 1,041,706 à (1,111,261 t) nach Belgien und 375,248 à (319,892 t) nach Deutschland. Ein geführt wurden 160,337 à (176,016 t) aus Belgien und 449,037 à (411,887 t) aus Deutschland; von letzteren waren 154,992 à (163,948 t) Rokes für Luxemburg, 47,220 à (51,582 t) für Belgien und 105,488 à (124,473 t) für Frankreich. Der Durchgangsverkehr umfasste 238,888 à (227,152 t) und der Zugzug auf die Linie Petange-Luxemburg, für die zwischen 763,700 Francs veranschlagt wird unvergleichbar, dass die Frage ihres Anschlusses an den Bahnhof Luxemburg noch nicht gelöst ist. In den Errickonsionen der Gesellschaft, die 417,665 km umfassen, ist keine Veränderung eingetreten. Nachdem der Betriebsvertrag mit den Herren Mancz u. Gen. für die Erlager des Galgenberg Ende 1898 abgelaufen war, wurde mit denselben wie a. Z. an dieser Stelle gemeldet, ein neuer Vertrag abgeschlossen, wonach ihnen der gänzliche Abbau bis zur Er schöpfung der Lager gegen dreißig Jahresablagen von je 75,000 Francs überlassen wird. Bekanntlich wurden aus dem Erzgruben-Erlang alljährlich nicht mehr als 225,000 Francs dem Gewinn zugeführt, während der Rest in die Erzgruben-Reserve fließt, die dazu bestimmt ist, während der ganzen Dauer der Koncession einen Ertrag von 226,000 Francs aus dem Betrieb der Erzgruben zu sichern. Die Berechnungen, auf Grund deren die Festsetzung des Uebertrags auf 225,000 Francs erfolgten, sind neuordnung nachgerechnet worden, wobei sich unumstösslich ergeben habe, dass dieser Betrag nicht erhöht werden kann. Die ordentliche Reserve erreicht durch die diesmalige Überweisung ihrer statutarische Höhe von 1 Million Francs, sodass ihre Dürfung künftig nicht mehr obligatorisch ist. Der Vorsichtsfonds enthielt 249,228 Francs bei 471, Millionen Aktienkapital und 1210 Millionen Francs Obrigkeitsmennumen. Bei Jahresabschluss besass die Gesellschaft 249 Millionen Francs (190, 306 Millionen Francs) lösliche Mittel, d. h. 1,47 Millionen Francs (240 Millionen Francs) belgische und deutsche Staatsanleihen. Der Aufsichtsrath bezeichnet in seinem Bericht die Lage der Gesellschaft als an dauernd sehr günstig, Dank dem Aufschwung der Industrie, der noch immer zunimmt.

Wichtige Entscheidung für Ladeninhaber. Das Oberlandesgericht in Köln fällt eine für Kaufmannschaften wichtige Entscheidung. Ein Hauseinhaber in Düsseldorf hatte, so wird der „Frank. Ztg.“ geschrieben, die erste und

zweite Etage seines in der Grabenstrasse gelegenen Geschäfts hauses an ein Waaren-Abzählungsgeschäft vermietet. Daraufhin strengte der Inhaber des im Parterrelokal befindlichen Galanterie-, Leder- und Spielwarengeschäfts, das mit einem besseren Kundenkreis zu rechnen hat, gegen den Vermieter Klage auf Auflösung seines Mietvertrags an, weil das Abzählungsgeschäft nicht seine Waren führt, besonders aber deshalb, weil ein Geschäftshaus, in dem ein derartiges Abzählungsgeschäft befindet, den schlechteren Charakter eines Geschäftshauses verleiht, aus dem deshalb ungeliebt erscheint, sein Geschäft in diesem Hause weiter zu betreiben. Kläger hatte die Gutachten mehrerer Handelskammern und namhafter Geschäftsfleute über die thürmliche Entwicklung des Geschäftshauses beigebracht. Das bissige Landgericht hatte im Sinne des Klägers entschieden und die Auflösung des Mietvertrages angesprochen. Das Oberlandesgericht als höchste Instanz schloss sich diesem Urtheile an. Der Kläger will das Geschäft lokal nummer räumen und eine Entschädigungsclage folgen lassen.

Eine Österreichische Stimme über den Spiritusring. Das österreichische Generalkonsulat Hamburg schreibt in seinem März-Bericht: Nach Ansicht vieler Interessenten wird der Ring vorerst lange Zeit damit zu thun haben, im inneren Geschäftsvorkehr Fuß zu fassen und sich zweckentsprechend zu organisieren. Wie weit er in Jahren mit ähnlicher Ueberproduktion, wie gegenwärtig, gewachsen sein wird, bedarfts Erhaltung eines hohen Inlandspreises zu einem gewaltigen Export die Zuflucht zu nehmen, ist noch nicht abzusehen. Aber wie in Fachkreisen verlautet, ist nicht zu verkennen, dass diese Hingbildung heute kaum zu ahnende Komplikationen herbeiführen kann, sobald sie den Geschäftsvorkehr über die deutschen Zollgrenzen ausdehnen will.

Auftheile. Der Gemeinderath in Wien nahm den Antrag des Stadtrathes an, betreffend die Aufnahme einer Anleihe von 30 Millionen Gulden für den Bau eines städtischen Elektrizitätswerkes.

Dividenden. In Vorschlag gebracht: Duisburger Kupferhütte 5 p.C. (wie im Vorjahr). — Glashütte vorm. Gründer Siegwart u. Cie in Stolberg bei Aachen 8 p.C. (gegen 7 p.C. im Vorjahr). — Aktien-Reinhardt's, Hamburg, 10 p.C. für die Aktion und Vorratsaktien (gegen 8 p.C. im Vorjahr). — Hellersche Karlsalthe in Hamburg 10 p.C. (gegen 9 p.C. im Vorjahr). — Wechselstaben-Aktiengesellschaft Merrem in Wien 10 p.C. (gegen 10 p.C. im Vorjahr). — Aktiengesellschaft für Hofbauverwertung und Imprägnierung 10 p.C. — Rauterfor Kohlenzechen 12 p.C. (10 p.C. im Vorjahr) auf die Vorratsaktien und 6 p.C. (4 p.C.) auf die Stammaktien.

T e l e g r a m m e.

London, 8. Mai. Die „Times“ meldet aus Peking vom 7. d. M.: Die Verhandlungen, betreffend die englisch-deutsche Tientsin-Tschinkiang-Eisenbahnlinie, sind erfolgreich abgeschlossen. Es wird erwünscht, dass sofort ein vorläufiges Konkordat über die Aufnahme einer kurzfristigen Linie im Betrage von 7,400,000 Pfund abgeschlossen werden wird. Der Bahnbau soll binnen 5 Jahren beendet sein. Ferner soll der deutsche Theil der Bahn von Tientsin nach der Südgrenze von Schantung unter vereinigter deutsch-chinesischer, der englische Theil von da bis Tschinkiang unter englisch-chinesischer Kontrolle stehen.

Geldmarkt. Courserbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 8. Mai. Abends 5½ Uhr. Credit-Action 225. — Disconto-Commissariat 198,20. — Staatsbank 151. — Lombarden 26,30. — Gotthardbahn-Aktion 1. — Schweizer Unionbank 1. — Laurahütte-Aktion 1. — Bochumer Tendenz: geschlossen. Türkensee 131,80.

Savoy Restaurant

Bärenstrasse 3.

Dienstag, den 9. Mai 1899.

Diner à M. 2.—

Potage à la comtesse.

Turbot d'Orsay, Saumon Maximilien.

Roastbeef à la Dauphinoise.

Ossau riau.

Salade à la Compte.

Glace pauchée.

À M. 2,50.

Poulet sauté à la chasseur.

Souper à M. 2.—

Fleischteller à la Orly.

Côtelettes aux points d'asperges.

Viande froide assortie.

Bouchées à la Parisienne.

Müslihaus von
pa. Gräber Export-Bier.
Ausschlagige Speisenarten. Preisg. Nähe.
Restaurant „Zum goldenen Roth“,
Goldgasse 7. 3080

Absatzholz pro Ctr. Mt. 1.20,
Anzündholz " " 2.20
liest frei ins Haus 4510

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Buchdruckerei, Kleine Burgstraße 12, und
Oscar Michaelis, Reinhandlung, Altböhlstraße 17.

Gaskocher

in grösster Auswahl,
in nur Ia Qual. u. neuesten Systema, empfiehlt
in den verschiedensten Ausführungen 5925

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Restaurant zum Pfau,
Gäß Schwabacher- und Paulsbrunnstrasse.
Gäste unter bürgerlichen Mitteln 50 Pf. u. 1 DM.
moderne Zimmer mit und ohne Dienst.

Küchengefäß 1. Gerstenbeyer.

Häringe 5 Pf. 12 Shill. 50 Pf.
Schwabacherstraße 71.

Probekragen

Unsere neue Mäscze

Kaufen Sie einen Probekragen unserer neuen Mäscze à 40 Pf.

und überzeugen Sie sich von den besonderen Vorzügen derselben.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12/14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Vo. 215. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(90. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Helwels.

Um Mitternacht kam der Amtsraath zurück. Er erzählte den Verlauf der Versammlung und weiterete auf die Versicherung des Volkes. Wenn es noch ihm gegangen wäre, so hätte man den Bischof mit seiner ganzen Stuppe ins Arbeitslosenhaus gebracht, damit ihnen die verkrüppelten Deen vergingen, und sie wieder an eine nützliche Tätigkeit gewöhnt würden. Seine Berührung erlaubte Richard aus diesen Missbilligungen, daß vor seinem Geheimniß in Bonn nicht die Seele geweckt wurde.

Trotz des großen ersten Erfolges war der Bischof doch keineswegs zufrieden. Der erste Rückschlag hatte das Herz zwar gefüllt, aber nur Gründliche, Weinhafte und sonstiges schlechtes Kleingeld gebracht. Ihn verlangte nach Hechten und Karpfen, und deshalb wurde für den nächsten Tag ein zweiter Zug vorbereitet. Die Haushaltung sollte in Täglichkeit treten. Mindestens mußten die neuen Brüder ihre Arbeit wieder erhalten, denn sie an der Stasse der apokalyptischen Gemeinde längere Zeit zu ernähren, das füllt dem Bischof gar nicht ein. Die Mitglieder seiner Gemeinde müßten entweder reich oder fleißig, in jedem Falle stetswollig sein. Er verstand es, den „Brüdern“ seine Absicht angemessen zu machen, und versprach ihnen einen großen Triumph über ihre hartherzigen Gegner. Der einflußreiche verschloßene war der Amtsraath, ihm mußte er selbst aufs Korn nehmen. Das er damit die Siedlung seiner Tochter und seines Schwiegersohnes gefährde, kam ihm gar nicht in den Sinn. Die beiden hatten ja mit der Sache gar nichts zu thun, sie konnten sich ruhig im Hintergrund halten. Gelang es ihm, den Amtsraath zu bestimmen, vielleicht gar ihn zur apokalyptischen Gemeinde zu degradieren, so kam diese Simesänderung ja allen zu Gute. Den alten Wehrwolfs lernen zu lernen und mit ihm ein ernstes Wort zu reden, das hätte außerdem noch seinen Vorteil.

Während also die neuen Brüder Bonn und Umgegend mit Tausenden überschwemmten und die alten Brüder und Schwestern den wohlhabenden Bürgern Missionsbesuch machten, fuhr der Bischof nach Krakenpohl hinaus. Mit Entsezung demerte Richard aus der Ferne seinen Schweizerpartner, der im Hause verschwand, und sofort verständigte er Franziska. Ohnmächtig standen sie der Situation gegenüber, ihr Schicksal lag in den Händen eines im Grunde gefährlichen Menschen, sie mußten auf alles gefaßt sein. Wie Rührung kam es über Richards Geist. Krakenpohl verwarf vor seinen Augen, und mit Resignation sah er dem Kommenden entgegen.

Als dem Amtsraath der Bischof gemeldet wurde, empfand er zunächst einen heftigen Zorn über die Freiheit des unverantwortlichen Menschen. Schnell aber beruhigte er sich. Das war ja eine günstige Gelegenheit, dem Heuchler einmal unter die Augen zu treten die Wahrheit zu sagen. Der sollte an den Bezug auf Krakenpohl denken!

Der Bischof trat ein. Sein rundes Gesicht glänzte vor Freude und, und auslacht hielt er sich dem Amtsraath, der ein Felsen düster und drohend vor ihm stand.

„Ich begrüße Sie, mein hochberechtigter Herr Amtsraath,

mit dem Segen des Herrn.“

„Dieser Segen steht mir zu hoch, als daß ich ihn ans so unreinen Händen empfangen möchte. Was wollen Sie?“

„Mein Herz treibt mich zu Ihnen, Herr Amtsraath, mein Mitleid mit den gegenwärtigen Bedenken der Arbeitslosen und Güterlosen und mit den gutmütigen Bedenken der Hinterherzigen und Reichen. Ich kenne Sie, ohne daß Sie mich kennen, und menschlich und irisch gesprochen, bringe ich Ihnen die herzliche Sympathie und die volle Hochachtung entgegen. Ich kenne Ihre Hochherzigkeit und Ihren Gedank, ich weiß, daß Sie vermöge Ihres übermächtigen Verstandes, den Ihnen Gott in so reicher Fülle gegeben hat, auf alle Ihre Standesgenossen einen bestimmenden Einfluß ausüben, und ich hoffe auf die Vortheilhaftigkeit Ihres Herzens und Geistes, wenn ich mich Ihnen vertrauend nähre.“

Die Augen des Amtsraaths funkelten, und mit Verachtung streifte sein Blick den kleinen Herrn. „Ist das Ihre wahre Meinung über mich?“

„Mein Herz liegt wie ein aufgeschlagenes Buch vor Ihnen,“ entgegnete der Bischof, indem er seine Rechte befreund auf die Brust legte.

„Nun, so will ich eben wahr sein. Ich kenne Sie mindestens ebenso gut, als Sie mich kennen. Sie sind ein faulnes, arbeitscheues Subjekt, das sich von der Dummheit anderer Leute möglicht, ein hochmütiges, aufgelöste Individuum. Bischof nennen Sie sich? Sie sind zum Lehnsflauer zu schlecht. In den Himmel wollen Sie kommen? Aus Arbeitsloshaus gehören Sie, Sie und Ihre ganze Sympathie, damit Sie jetzt wieder lernen, wie sich ein ehrlicher Mann sein Brod verdient.“

Der Heftigkeit des Amtsraaths gegenüber bewahrt der Bischof seine überlegene Ruhe. Mit dieser Ruhe hatte er schon manchen Saulus zum Paulus gemacht, sie sollte ihn auch hier zum Sieg führen.

Er lächelte; es war ein sorgloses, demütiges Lächeln. „Großere Gottesdämmen als ich haben Schlimmeres ertragen, Herr Amtsraath. Ich nehme Ihre Heftigkeit nicht übel, ja, ich erkenne durch die Worte Ihres Jenes

dass verborgene Licht Ihrer Herzens.“

„Sie elender Hundsfie, ich verachte Sie!“

„Und ich lieb Sie und vertrage Ihnen. Sprechen Sie, was Sie wollen, Herr Amtsraath, Sie werden Ihre edere Natur niemals verleugnen.“

„Kein Wort mehr! Dort ist die Thür!“

Der Bischof hob seine Hände auf. „Segnet, die Euch folgen, bitte für die, so Euch beleidigen und verfolgen.“

Der Amtsraath konnte sich kaum mehr beherrschen. „Soll ich Sie mein hinausbringen lassen?“ donierte er.

Das Lächeln auf dem Bischofs Gesicht verschwand und machte einen steifen Ernst Platz. „Gewalt, Herr Amtsraath?“

„Wissen Sie, was die Gewalt dem König Pharaos geholfen hat, als er das auserwählte Volk Gottes verfolgte und bedrängte? Er ist mit dem Aufgebot seiner ganzen Gewalt im rothen Meer eindringlich eindrückt. Und Pharaos war mehr denn Sie! Wissen Sie, was Saulus mit seiner Gewalt erreicht hat, als er die Gemeinde des Herrn verfolgte? Das Licht des Herrn hat ihn in den Stand gesetzt. Und Saulus war mehr denn Sie! Ich fürchte Ihr Gewalt nicht! Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Sie sind ein armer, elender, verstoßener Sünder. Schlagen Sie an Ihre Brust und sprechen Sie mit dem heilnischen Hauptmann; Gott sei mit Sünder gnädig!“

Mehr noch als diese Worte entflammte den Amtsraath der Hochmuth, der aus dem Mienen des Bischofs sprach. Sein Horn übermannte ihn vollständig. Indem er sich nach einem Hilfsmittel umschau, fiel sein Blick auf die Büchse an der Wand. Er riß sie herab und rief: „Ich schicke Dich nieder wie einen tollen Hund!“ Ein doppelter Angstschrei erklang. Franziska, die ahnungslos hinter der Thür der Unterredung zugehört hatte, schrie vor Angst, riß den Bischof zur Seite und hielt sie mit ausgebreiteten Armen vor ihm.

„Herr Amtsraath!“

Der Amtsraath stand wie vom Donner gerührt, und die Büchse entfiel seiner Hand.

„Was — was ist das?“

„Mein Sohn!“ rief der Bischof, indem er sie zitternd umarmte.

„Sprechen Sie! Was hat das zu bedeuten?“

Franziska senkte den Kopf. „Er ist mein Vater!“

Die Bornewölfe im Gesicht des Amtsraaths verschwand, er entschrägte sich, und allmählich nahm sein Gesicht den salben, marmorierten Ausdruck an. Der Bischof wollte noch einmal sprechen, aber seine Tochter drückte ihre Hand so festig an seinen Mund, daß ihm der Atem verging und nur ein Würgen aus seiner Kehle kam. Sie drängte ihn zur Thür hinaus, und bald darauf hörte man den Wagen des Bischofs davonfahren.

Nach kurzer Zeit ließ der Amtsraath seinen Sohn rufen. Richard war überzeugt, daß sein Geheimniß verraten war, aber dieiße Gewissheit gegenüber schwand seine Schwäche, und ein edler Stolz belebte ihn. Er wollte ganz offen gegen den Vater sein, ihm die Beweggründe seines Handelns mittheilen und mit Männlichkeit die Folgen tragen. Nachig und stolz, wenn auch mit großer gespannter Aufspannung, trat er vor den Vater.

„Ich muß Dir etwas Einfachliches mittheilen“, sagte der Amtsraath mit bleichem Gesicht.

Richards Herz floß heftig. „Nun?“

„Kannt Du Dir denken, daß wir von der Person, der jungen Ladwig, hintergangen worden sind?“

„Wie?“

„Sie ist die Tochter jenes Mannes.“

„Des Menschenführers, und das hat sie uns verschwiegen.“ Und nun ergähzte der Amtsraath den Hergang, und wie sie sich verrathen hatte. „Diese Person also, der wie das größte Vertrauen und das größte Wohlwollen entgegengebracht hat, haben, läßt uns über ihre Herkunft.“

„Und was sonst noch?“

„Sonst noch? Ich dachte, das wäre gerade genug.“

Richards Aufspannung ließ nach. Sein Geheimniß war zwar geöffnet, aber nicht verrathen worden.

„Ich meine, ob sonst noch etwas Ehrenhaftiges gegen Sie an den Tag gekommen ist.“

„So viel verzehrt Dich nicht. Diese Lüstigung liegt in meinen Augen so schwer, daß ich sie keine Nacht länger in meinem Hause behalten darf.“

Richard schwieg einen Augenblick und überlegte. „Dein Wort könnte ihm Gefahr bringen, er mußte sehr vorsichtig sein.“

„Du darfst selbstverständlich machen, was Du willst, Vater! Aber ich würde es sehr hart finden.“

(Fortsetzung folgt.)

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Gaffer zu entlasten oder Gepäckbielen schnell, sicher und billigem beförder zu können, dat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gründet. Derfelde unterhält an allen beliebten Plätzen im In- und Auslande Bureaux und macht es sich zur Aufgabe, dem verlässlichen Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Poststellen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Sportreisender nicht dagegen ein solcher Verbund mit seinem Einflug auf die Transportationslinien nur allein zu diesen vermag. Die Betreuung des Verbundes für Wiederein in der bekannten Speditionsschule A. Kettnermeyer, gegründet 1842, Bären Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern beihinweis Beförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbindungsverträge wird ebenfalls gratis verschafft und jede wünschenswerthe Auskunft erhält.

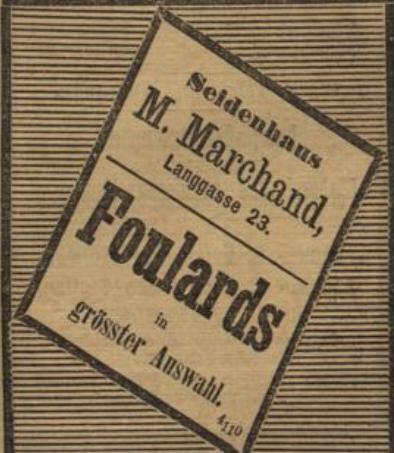
Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Ausnahmestellen:

August Engel, Tonnenstr. 48 | A. Grossi, Goethestraße 13,
A. Böhl, Cigarreri, | F. Bernstein's Wollf. Drap.,
H. H. Böhl, Melchedethstraße, | F. Zillig, Rheinstraße 79,
Klein. Böhl, | W. H. Böhl, | 21. Rheinstraße 21, verschaffen.

Welche telephonisch mit dem Hauptbüro Rhein. 21. verschaffen.

Guten Mittagstisch zu 50,- 90 Pf. u. höher empfiehlt

M. Jude, Reichenstraße 16.



Schwedische Heilgymnastik und Massage.

Anna Sierurin,
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm.
Im Hause zu sprechen 2½-3½.



A. Reinemer,
Auktionator u. Taxator.
Empfiehlt mich zum Ablösen von Versteigerungen
unter pünktlicher rechter Bedienung. 2499
Büro: Albrechtstraße 24.



Bekanntmachung.

Die Beschleunigung
der Güterabfuhr betreffend:

Der Güterbestatterdienst der Firma L. Rettenmayer, amtl. Spediteur der Rgl. Staatsbahn, ist durch die fürstlich getroffenen Einrichtungen derart beschleunigt, daß fast eine postmäßige Geschwindigkeit erreicht ist.

Güter, die Nachts eintreffen, werden schon früh um 1/2 Uhr,
Güter, die Vormittags eintreffen, werden schon Mittags,
Güter, die Nachmittags eintreffen, werden noch Nachmittags geladen und binnen 3 bis 4 Stunden geliefert.

Die Rollgebühren sind die gleichen wie die der Concurrenz! Um Güter durch das L. Rettenmayer'sche Güterfuhrwerk abfahren zu erhalten, genügt eine Bollmatrik, wozu Formulare gerne überliefert werden.

Hof-Spediteur

L. Rettenmayer.
Büro: Rheinstraße 21.

Patente besorgen und verwalten
H. & W. Patnay,
Berlin NW., Louisestraße 25.
10 Filialen. (F.A. 150 II) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Specialität: Goldräume, Büffelz. u. Kühlräume
liefer billig und sofort
Adolf Grimm, Dampfschreinerei, Dohheim, am Bahnhof.

Wilh. Bischof,

Laden:
Gr. Burgstr. 4.
nahe der
Wilhelmsstr.
Fabrik und
Laden:
Walramstr.
10.

Eigene Telefon-Verbindung.

Dampf-Etablissement.

für
Färberei und chemische Reinigung
von
Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- und Schmuckfedern.
Reinigen von Teppichen und Läufern
jeder Größe etc.
Färben und Pressen von Plüschi-Samtet
und Seiden-Stoffen. 5375



Putz- und Modewarenhaus

Hugo Aschner,

Wilhelmstraße 34.

Telephon 441.

Grosse Auswahl in Schleieren.

Specialität: „Schönheitsschleier“

Spitzen, Schleifen, Jabots

in grosser Auswahl.

Billige, aber feste Preise.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der

Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune

Reparatur-Werkstätte,
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

Wanderer

-Fahrräder.



Wein-Etiquetten

vorläufig.
Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nahe der Kirchgasse. 4303

Schwedische und australische amerikanische
Zimmer-Thüren, Bekleidungen etc.
Futter,
Eoval Funcke,
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7,
wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niederau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller,
Wellritzstraße 9. F 123

Accessoires - Patronen, Soden, Sättel und Werkzeuge,
Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder
zu den billigsten Preisen bei

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Hein's Frauenschutz.
hygien.

Apparat „Omega“, als unschädlich und absolut sicher
wirkend bekannt, was zahlreiche Anerkennungsurkunden be-
stätigen, ärztlich empfohlen, gestaltlich geschützt. Nur zu
beschaffen von der Erfinderin, Frau Hein, früher Ober-
Hebamme, Berlin 244, Oranienstraße 65, sonst nirgends.
Beherrschende Abhandlung (für die Frauenschutz unent-
behrlich) versende als Kreisband gegen 50 Pf. verschlossen
gegen 50 Pf. Briefmarken. (F.L. 500 9) F 131

Für Damen!

Geben Sie mir zur organisierten Saison mein Geschäft für
Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Garantie für stabilem Stil und geschmacklose Ausführung nach
Pariser, Wiener und englischen Journalen.

Gran Bolle-Lutrose, Luisenstr. 21, Par.



Stoff - Proben
sofort frei.

Tuchhaus:

Boetzes in Düren 87. Rheind.

F 22

Modes.

Hüte werden geschmackvoll garniert Oranienstr. 35, B. 1 L. 500

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discreet. F 151

W. Müller, Leipzig 41.

Leitern für Geschäfts-
u. andere Zwecke. Rettungs-
Apparate vorläufig. Preise sehr billig. 12518
Georg König, Schlossmacher, Oranienstraße 35.

Elsässer Möbel-Stoffe



in Velvet, Seide, Cretonne, Gobelin, Crêpe u. s. w.

Liberty-Mousseline, Decorations-Stoffe.

Englische Tüll-Gardinen.

Karl Perrot, Elsässer Zeugladen, Wiesbaden,
Kleine Burgstraße 1, Ecke der Grossen Burgstraße 1.

4703

Bernhard Fuchs, 21. Marktstraße 21, Eckladen.

Grosses Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben.

Dauerhafte, ächtfarbige Stoffe. — Billigste Preise.

M. Auerbach, Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, Wiesbaden,

unterhält ein sehr grosses Lager in allen Neuheiten und liefert tadellos sitzende, mustergültig ausgearbeitete Herren-Garderobe zu mässigen Preisen.

6783

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Wallmühlstraße 13, Emserstraße 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Blödinger und Arbeitler: Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaren, als Besen, Schrubber, Abziehbüscheln, Butzelbüscheln, Anschmierer, Melder- und Bürstenbüscheln usw., ferner Fußmatten, Kloben, Strohheile usw.

Körbe werden schnell u. billig neu geschnitten, Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht.

F 398

Ruhrtuort Menweilman.

Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht“, Hauptpunkt des hinteren Taunus und Bellthales, liegt reizend und gesund, umgeben von herrlichen Bäumen und Ruhebaldungen mit reisenden und bewegten Spaziergängen. Optonische Kunstwerke kräftige Gedankenlust.

Nur annehmbar Sommeraufenthalt bei billigen Pensionspreisen.

6156

Ruhrtuort durch den Seher Julius Jans.

NB. Zu Himmelsfahrt u. die Pfingsttage herrlicher Ausflugsort.

Aus meinen Muster-Collectionen

verkaufe:

Pailletten-Röben,
Spitzen-Röben,
Gestickte Röben,
einzelne Corsagen, Garnituren,
Motive.

Musterstücke bis zu 2 Meter Länge in
Broderien,
Passementerien,
Spitzen.

Musterstücke bis zu 0,80 Meter Länge in:
Gestickten Tüllen,
„**Gazen,**
Stickereilstoffen,

große und kleine Parthen mit sehr hohem Rabatt auf meine Engros-Preise.

Carl Goldstein,

Paris, Wiesbaden,
28, Rue Louis le Grand. 43, Kapellenstrasse 43.

NB. Der Verkauf findet nur Vormittags von 11—1 Uhr statt.

6803

Mercier

Champagner aus der Filiale Luxemburg, in verschiedenen Marken von M.L. S. — ab, in ganzen und halben Flaschen.

6374

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidstrasse 23.

Acetylen-Laternen,

neueste Modelle der „Oberrhein. Metallwerke“ in Mannheim,

Modell No.	7.	8.	9.	10.
à Stück Mk.	9,50.	10,—	10,—	6,50.

Ia Calciumcarbid

In Büchsen à 1 Kilo Mk. 1.—.

Albert Otto, Taunusstrasse 24.

Verkaufsstelle der Wartburg-Räder.

Gold- u. Silberwaaren

Kein Laden.

Kein Laden.



Quaker Oats zu kochen bereitet der Hausfrau wirkliches Vergnügen und Freude, denn innerhalb zwanzig Minuten ist ein schmackhaftes Gericht, sei es nun in Gestalt von Brei, Suppe oder Pudding, hergerichtet. Ein Versuch wird es erweisen, man verlange ausdrücklich Quaker Oats in gelben Packeten mit obiger Figur.



Die Nutase ist wohlsmekkend und leicht verdaulich; wird aus gehaltvollen Gemüsen und Nutzpflanzen ohne jeden Zusatz hergestellt und enthält alle Nährstoffe derselben, Eiweiß, lösliche Kohlehydrate und Nährsalze. Sie bringt die Blut und Knochen bildenden Eisen- und Kalksalze in natürlicher Form. Die Nutase ist ein vorzügliches konzentriertes Nährpräparat für Gesunde und das beste Kräftigungsmittel für Kranke, Rekonvalentesen, Bleichsüchtige und Kinder.

Vorjährig in Apotheken, Drogen-Geschäften etc. General-Depot Taunus-Apotheke Dr. Mayer. Chem. Fabrik vorm. Weiler-ter Meer, Uerdingen a. Rhein.

Ia Sauerkraut
in jedem Quantum abgegeben.
W. Hohmann, Sedanstraße 3. Telefon 561.



Putz- und
Modewaaren-Haus
Hugo Aschner

Wilhelmstrasse 34.
Telephon 441.
Grösstes Etablissement
in dieser Branche
am hiesigen Platze.

Hervorragende Auswahl

in 6806

Foulards.

Solideste Qualitäten
Neueste Farbenstellungen
Aparteste Dessins

von 0.75 bis Mark 4.00.

500 Stück Weisse Damenhemden

aus besten Qualitäten
und elegant mit Festons und
Stickerei verarbeitet haben wir circa

25 %
unter dem regulären Werth
abzugeben.

Guggenheim & Marx,
14. Marktstrasse 14.

Mein ächtes Kölnisches Wasser, destillirt nach dem Original-Recepte des Erfinders, meines Ahnen, (Ka. 1951 g.) F 133 ist bekannt in allen Theilen der Erde unter dem nachstehenden, geschickt deponirten Waarenzeichen:



Johann Maria Farina
Jülichs-Platz No. 4

Patentierter Vieulant Kaiserl. u. Königl. Höfe.

Zu den Kaiserjägern!
Zum Schmid große Löde Papier- und Stoßblumen.
Bestellungen erdtte rechtig.

V. Santen, Schillerplatz 2.



Für Eheleute

Reine ägyptische Schönheit.
Zu Preis, ges. Schönheitswaren.

Gebau Engel, Berlin 113
Godeinerstr. 13.

(E.B. 5162)

F 50

MÄNNER.

Ein Hofrat und Universitäts-Professor und fünf Herze begnügten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche Broschüre mit diesen Guischen und Gerichtsratsbriefen franco für 80 Pf. — Marken. Es existiert nichts Ähnliches!

Paul Gassen, Köln a. Rh. Nr. 36. F 156

und Uhren empfiehlt zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Ettagengeschäft,
Langgasse 3, 1 Stiege, am der Marktstrasse.
Großes Lager.

Die Frankfurter Bank

Frankfurt a. M.

übernimmt

Werhpapiere zur Verwahrung und Verwaltung
(offene Depots)
auch Testamente, Hypotheken und dergleichen Documente, sowie
Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots,
und solche, bei denen die Nutzniessung dritten Personen zusteht.

Die Bank besorgt die **vollständige Verwaltung**, insbesondere die Erhebung der Zinsen, Dividenden und neuen Compensbogen; sie kontrolliert die Verlösungen, Convertingen, ausgeschriebenen Bezugsrechte, Einzahlungen u. dergl., sie erledigt ferner nach Auftrag **alle mit der Verwaltung verbundenen Geschäfte**, wie An- und Verkauf und Beleihung von Werhpapieren etc. etc., so dass der **Deponent alle Vorteile einer regelmäßigen Bankverbindung genießt**.
Checkkästen und Reise-Creditbriefe stehen den Deponenten zur Verfügung.
Die Depots können persönlich eingerichtet oder per Post überwandert werden.

Das Reglement wird kostenfrei verabfolgt. (Man.-No. F 16493) F 19

Gardinen-Wäscherei auf Neu.

Kein Spannen, kein Bügeln, sondern auf der Universal-Appretur-Maschine appretiert. Aussehen wie Neu. Größere Aufträge können in kürzer Zeit geliefert werden. Preise äußerst billig.
Wilh. Bischof, Färberrei u. chem. Waschanstalt, Wiesbaden.
Laden u. Fabrik: Wolframstraße 10. Laden: Gr. Burgstraße 4.

„Hercules“
Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie

alle Sorten

Zweiräderliefern in bewährter
solider Ausführung
billigat.

Der Vertreter:



Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstatt. Reparaturwerkstätte.

Sie danken mir
geschenkt einen kleinen Schriftstück, das
Sie für mich aufbewahren. Es ist
ein Schriftstück, das Sie mir
gegeben haben. Ich danke Ihnen
für Ihre Güte und Ihren Besuch.
R. Giesecke, Konstanz. M 16

Übertragen an Haltbarkeit, Trockenheit u. Glanz
ist mein

Bernstein-Schnelltrocken-Glanzlack

mit Farbe. In allen Nuancen vorrätig.

Derselbe ist streichfähig, trocknet über Nacht hart auf ohne
nachkratzen und findet seiner bequemen einfachen Verwendung
wegen nach einmaligen Gebrauch in jedem Haushalt als **beste Fußboden-Anstrichfarbe**, dauernde Verwendung. Er
eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-,
Hauss- und Garten-Möbeln**.

Preis der 1-Ko.-Patentbüchse, für 16 □-Mtr. reichend.

Mk. 1.50.

Gelfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht
nachkratzend.

Leinöl, **Leinölfirnis**, **Terpentinöl** und **Sicativ-**

Pinsel in größter Auswahl.

In Quarzobendewachs, weiß und gelb, sehr ausgiebig
bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung, hohen
und dauerhaften Glanz gehend.

Preis der Dose 80 Pf. u. Mk. 1.

In Sichtspäne ½ Packt 25 Pf., 1 Packt 50 Pf. 5115

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Telephon 217.

Ein eleganter **Garten-Pavillon**,
Größe 3x4 Mtr. sehr preiswert zu erwerben bei

C. Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

per Liter von 50 Pf. an empfohlen in Gebinden von
ca. 25 Litern, sowie in Kisten von 12 Flaschen aufwärts

Carl Comes,
Weinguts-Besitzer,
Clotten a. d. Mosel.

Putz- und Modewarenhaus

Hugo Aschner,
Wilhelmstrasse 34.

Telephon 441.

Grosse Auswahl in seidenen Blousen,
Ja Japon-Blouse, gefüttert, 13.50.

Grosse Auswahl in Wasch-Blousen
von 3.50 an.

Grosse Auswahl in Joupons
von 3.80—100.00.

S607

Badehaus-Eröffnung

Bärenstrasse 3.

Mit Heutigem ist das neu eingerichtete **Badehaus**
des **Savoy-Hotels** dem Betrieb übergeben.

Die eleganten **Badecabins** sind mit allen
Comforts der Neuzeit ausgestattet und werden von der
eigenen Thermal-Quelle gepeist.

Badzeiten von früh 5 Uhr ab. 6682
Abonnements-Billets im Bureau des Savoy-Hotels.

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch von

**Fetzner-Geissler's ächter
Sandmandelkleie.**

Per Dose 60 Pf. und 1 Mk.

Depots:

A. Berling, Drogerie, Ed. Brecher, Neugasse 12.
Fritz Becker, Kirchgasse 2. **Willy Graefe**,
Webergasse. **Carl Günther**, Webergasse. P. & E.
Siegmann, Kirchgasse 28. **Ed. Rosener**, Kranz-
platz. **Oscar Siebert**, Tannstr. **Louis Schild**,
Langg. **Christ. Tauber**, Kirch. **J. B. Willms**,
Michaelsberg. **Franz Altschitter**, Webergasse 20.
A. Cratz, Langgasse 29. **H. W. Daub**, Saalgasse.
M. Jung, Wilhelmstrasse. **Carl Portschl**, Rhein-
strasse 55. **Fr. Rompel**, Neugasse 7.



besser und billiger Fußbodenanstrich, über Nacht hart und
festhaltend trocknend, Breitflärtig, in die Brillanten Farben
vorzüglich bei:

A. Berling, Gr. Buerstr. 12. A. Schlegl, Wilhelmstrasse 18.
A. Cratz, Langgasse 29. Oscar Siebert, Ecke der
F. Mittz, Rheinstraße 79. Tannstrasse.
Til. Rumpf, Webergasse 40. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Louis Schild, Langgasse 8.

In Biebrich bei H. Steinbauer. 5633
Teppiche, Läufer und Gardinen,
Reste besonders billig.

Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

Moselweine

Garantie Zurücknahme. Preisliste gratis und franco.

Jean Meinecke,
Tapezierer und Decorateur,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellitzstrasse.
Reichhaltiges Lager
in
Möbeln und Betten
in nur guter Ausführung.
**Einzelne Zimmer, sowie ganze
Ausstattungen**
zu äußerst billigen Preisen.



Mit dieser  Schuhmarke
versehen, sind alle

Continental Pneumatic

Decken und Luftheißdämpfe.

Wählen Sie stets darauf, daß Sie dieselbe vorfinden und Sie können
sicher sein, „Original Continental“ Fabrikat zu bekommen.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

(B. 25000) 12

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das
„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkrossenen Auswahl von Anündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anündigungen.

Alphabetisch geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Miet-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostengünstigen
Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftsräumen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Viebricherstraße 31,
12 bewohnbare Räume, auf 1. Oktober zu vermieten
oder zu verkaufen. J. Nohlwein, Hohenlohestraße 23.

Villa Echostraße 3
1. Mai zu verm. Näh. Bahnhofstraße 20, 1. 2088
Die Villa Dötschstraße 23 mit 255 Andrei großen Gärten
ist zu vermietet. 998

Sonnembergerstr. 40 möblierte
Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. 1881

Tannustr. 48 gutes Haus, 15 bewohnt. Räume,
Küche, voll. f. Rent. Kergo u. l. w. zt. ob. get. zu v. 2296

Villen in allen Preislagen zu verm. oder zu verkauf. — Sandhäuser in guten Lagen. — Glasen-
häuser, sehr rentabel. — Geschäftsräume, fest. —
Geschäfte passend u., werden kostengünstig nachgewiesen
durch das Immobilien-Büro von O. Engel.
Friedrichstraße 35. 2668

Gartenhaus, entw. 10 Räume und Waschküche, mit Garten-
anbau auf 1. Juli 1899 ganz ob. geteilt zu vermieten. Näh.
Hermannstraße 41. 2008

Eine 8-Zimmer-Villa
zu Mietze zu vermieten für gleich durch 2298
J. Schleicher, Rheinhafenstraße 3.

Ein kleiner eingerichteter Garten zu vermieten, event. zu verkaufen.
Näh. Wörthstraße 7, 4. beim Bauunternehmer. 2288

Al. Villa für Fremdenpension
zu Mietze der sofort zu vermieten. Öffnen unter
N. L. 283 an den Tagbl.-Verlag. 2242

kleines Landhaus. Bierläden mit großem Garten
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2078

Möblierte Villa
in besserer Lage zum 1. Oktober, event. sofort zu vermieten. Off.
unter N. L. 208 an den Tagbl.-Verlag. 2787

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 24 ein Raum im Souterrain, groß, geeignet
für Bierläden, oder Lagerräume, zu vermieten. Näh.

Wolfsstraße 18. Sch.-Werkstatt. 2282

Wörthstraße 4 ist das Winterhaus, sehr. aus großer Werkstatt,
Zimmerabteilung und Zubehör, auf 1. Oktober zu v. 2168

Dötschstraße 5 kleine Souterrain-Räume u. Keller, passend für
Werkstatt, Lager, Glasenherberge, m. Wohn. zu v. 7612

Wörthstraße 10. Räume, in welchen gutes Friseurgeschäft betr.
wird, sofort oder später zu vermieten. Laden eignet sich auch
für sonst. Geschäft. Näh. Wörterberg 39. 2297

Wörthstraße 16. Räume, ein schöner Laden mit Wohnung
zu vermieten. 7789

Albrechtstr. 48 schöner Laden, für jedes Ge-
schäft geeignet, mit oder ohne

Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. dolebst. 6202

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle
Werkstatt von 30 Mrtr. nebst Vorraum von 27 Mrtr., für einen
Taschenfeuerzeugen, los. ob. später zu vermieten. Näh. bei
A. Wolf, Architekt, Dötschstraße 31. 5165

Bismarckring 33 schöner Laden mit on-
sorft oder später zu vermieten. Preis Mr. 1000. Näh. dort
im Lagerloft. 1016

Dötschstraße 23, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Ge-
laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. beim
Eigentümer Adolfsoster 10. Part. 2153

Glacierestr. 3 ist ein Laden mit ob. ohne Wohn. zu verm. 600

Ecladen Friedrichstraße 34,
280 Mrtr. 12 gr. Schuhfitter, Büro, 2 Werkstätten,
Lagerräume x, gam oder gehellt, sofort zu verm. 6402

Friedrichstraße 40
find die vom Elektrizitätswerk W. Lahmeyer
& Co. innenbauen Laden v. 1. Jan. 1900,
event. auch früher, ganz oder geteilt zu ver-
mieten. 2417

Wilhelm Gasser & Cie.

Friedrichstraße 45 eine Werkstatt zu verm. Näh. Bäckerei. 1901

Ecladen. Friedrichstraße 47, die Schwabacherstraße, ist ein schöner
großer Laden mit Laden-Gardirobe, passend für Herren-
Garderobe-Geschäft, sofort zu vermieten, event. kann noch ein
Laden beigegeben werden. Näh. im Lagerloft. 2782

Gothekstraße 3 schöne, geräumige und trockne Souterrain-
Räume, zum Unterkommen von Bücheln u. l. w. in, geeignet, per
 sofort oder später zu verm. Näh. Schäferstraße 10. Part. 2748

Läden. Birnzwieg innenbauen Laden mit Wohnung
wegen Sterbehilfe sofort anderweitig zu verm. 864

Goldgasse 15 sind die beiden von Herrn

für jede Geschäft geeignet, per sofort zu
vermieten. Näh. Wiedenstraße 1. A. Burk.

Laden. Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermieten.
Näh. Langgasse 33. Mittelladen. 6282

Hämersgasse 11 Laden, sehr Lagerräume zu verm. 2678

Hämersgasse 11 kleine Lagerräume zu vermieten. 2675

Gummistr. 24 Werthaus mit 2 Souterrainen, 1. Ober. 2. u. 3. 7741

Neubau Ecke Girsgraben und Steinstraße ein Laden mit
Büro, geräumig, für Bäckerei und Konditorei-Geschäft, zu
vermieten. Näh. dolebst oder Meissnerstraße 1. Petry. 622

Jahnsstraße 6 mehrere Werthäuser zu vermieten. Näh. bei
Gehr. Esch. Walmühle. 1321

Kirschstraße 21 ein großer heller Laden mit 2 Souterrainen, 1899
zu vermieten. Näh. bei Joseph Ullmann. 2444

Ede Körner u. Herderstr. 8
in im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorsfeld, als
Lagerraum oder Werkstatt auf gleich zu vermieten. Näh. Wörthstraße 12. Welschage. 2660

Mein großer **Waffenladen, Ede der**
Langgasse u. Schützenhofstr., ist preiswürdig zu vermieten. 907

C. Bartels. Ludwigstraße 2 großer Laden, für Confection-Fälligkeitsgeschäft
passend, a. gleich zu verm. Näh. bei Preis Mr. 280. 797

in dem Neubau Luisenstraße 22 zu vermieten.

Laden Näh. dolebst oder Wackerstraße 12. 2445

Mauerstraße 15 findet heile Werthäuser zu vermieten. Näh. 2480

Mauerstraße 21 Laden, 27 Mrtr. groß, nebst Werthäuser, 2725

Mauerstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder später zu verm. Näh. bei St. h. 3884

Moritzstraße 47 geräumige Werthäuser mit großem Keller,
euch. ob Lagerraum geeignet, ein ruhiges Geschäft sofort zu v. 2725 Mrtr. Näh. Mittelbau Part. von 10—12 Uhr. 2225

Moritzstraße 72 großes Lagerstell. Souterrain, 90 Mrtr., zu
sehr Geschäftsherr, geeignet, sofort zu vermieten. Fernleitungs-
Anlage, Gas, Wasser vorhanden, seith. Friedensstraße 2024

Ecladen Moritz- und Adelheid-
strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Ecladen Moritz- und Adelheid-

strahlen-Ede mit zwei

großen Souterrainen u. Wohnung sofort zu ver-
mieten. Näh. bei J. Firmenich,

Hesseldorfstraße 53, 1 St. 2076

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Gäte, 7 große, 1 fl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stellung, Küche, Küchenwohnung, sofort per sofort zu vermieten. Angaben Vermittlung von 10—12 Uhr, Nachmittags von 8—11 Uhr. Nähers bei **Cron**, Limbachstr. 11. 2104

Weltmarktstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei der Ringkirche 1. V. 2050

Humboldtstraße 5, berüchtigtes Hochparterre mit Sonnenterrasse, allen Komfort der Dienststelle entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden ersten Dienststelle-Zimmer und sonnigen reichlichen Balken, gleich oder später zu vermieten. Hochwertige Dienststelle mit Preisen ab 4—5 Uhr Näh. durch **J. Ch. Glückauf**, Kronstraße 2 der Wölkerstraße 7. 2005

Kaiser-Friedrich-Ring 30, herrliche Wohnungen von 10 Zimmern u. mehr, nach militärischer Nutzung vorgesehen, auf Null zu verm. Näh. dafelbst u. Näh. Kirche, 19. V. 2050

Kirchgasse 29, 1. Etage, neue Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, per 1. Oktober zu vermieten. Elektrisches Licht und Gas vorhanden. Näh. bei **Wilhelm Gasser & Co.** 2914

Parkstraße 21, eine hochdelegante Wohnung, 10 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 2623

Parkstraße 20, hochherauslösende 2. Etage, 8 bis 10 Zimmer, Gas- und elektrische Beleuchtungs-Anlage, sofort oder später zu vermieten. Näh. dort beim Postamt u. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 2. 1009

Spiegelgasse 1, Wohnung, zweiter Stock, aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör bestehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Angaben von 6—7 Uhr Nachmittags. Ausbau 3 flins dafelbst. 2791

Kaiser-Friedrich-Ring von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör. Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Kronstraße, sofort zu verm. Näh. dafelbst od. Seidenstr. 4. 2821

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adelheidstraße 24 herrliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Küchenraum, Küche und allein Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 2429

Alexandrasstraße 4, hochherauslösende 4. Etage, 7 fl. d. darunter 2 Salons, neu, gehobene Rahmenmöbel — feine und gefändste Lage — zu verm. Näh. in Nr. 10. 1765

An der Ringkirche 4, hochdelegante Wohnung, Bel-Gäte, 7 Zimmer nicht Zubehör, per 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Empfohlene Dienststelle und Freitags von 10 bis 11 Uhr. Näh. bei **Wilh. Schliereck**, Domord-Ring 21. 2. 2428

Kaiser-Friedrich-Ring 31, sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Adelheidstraße 29**. 7019

Im Neubau Kronenstraße und hochdelegante herzhaftliche Wohnungen von 7 u. 8 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Neubau und Kirchhof 18, 1. Et. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49, herzhaftl. der Neuzt. eufpr. Etage, 7 Zimmer, große Loggia, Bad und reichl. Zubehör, Gartenanbau, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 2738

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nicht reichlichem Zubehör, der Neuzt. entsprechend, auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **Adelheidstraße 29**. 7019

Im Neubau Kronenstraße und hochdelegante herzhaftliche Wohnungen von 7 u. 8 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Neubau und Kirchhof 18, 1. Et. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nicht reichlichem Zubehör, der Neuzt. entsprechend, auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **Adelheidstraße 29**. 7019

Nicolasstraße 19, herzhaftliche Wohnung, Bel-Gäte, 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 2055

Parkstraße 22, in erster Linie Wiesbaden, ist die höchste Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst oder Schwanenbacherstraße 50, 1. Et. 6558

Hochherauslösende Wohnung Adelheidstraße 65, Bel-Gäte, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Spezialküche, Aufzug zw. zwei 1. Oktober t. zu vermieten. Angaben zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Kronstraße 2. 2. 2642

Rheinstraße 84, herzhaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Hochparterre oder 3. Etage, per 1. Oktober, event. und früher zu vermieten. 2792

Heinstraße 92, 8 Et., hochherauslösende Bel-Gäte, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Gäte per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Sonnenstr. 1. 1495

Rheinstraße 97, in die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, 2. Et. zw. 1. Et. und 2. Et., zu vermieten. Näh. u. Zubehör, gleich ab 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstr. 9, 1. Et. 1149

Schlossbergstraße 3, den Wohnungen Nr. 8, 1149 Schlossbergstraße, 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzt. eingerichtet, sofort zu verm. Frendl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Tannustraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Anfangs zwischen 10 und 11 Uhr. 2448

Tannustraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näh. Tannustraße 2, 1. nur Vermittlung. 1106

In Villa Victoriast. 13, in die hochherauslösende Parterre-Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und sehr großem Zubehör, nicht Garrenraumsl. per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. bei **2. Limbarth**, Elendgengasse 8. 2051

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstraße 90, herzhaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Küchenraum, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst oder Bertramstraße 13. 2105

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuen Einrichtungen mit verbreit. Hochherauslösendem sofort zu verm. Näh. bei **Müller & Vogt**, Schönstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 16, hochgerichtet Wohnung von 9 Zimmern, Bad-Gäte, ist eine ganz neu, 3. Etage, in der Altenstadt gegen Schlossberg-Nachlass der Neuzt. abgegrenzt. Näh. bei **Wiesbaden** 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Wiesbaden** 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Neubau An der Ringkirche 5 (sowohl dem Evangelischen Krankenhaus), Parterre, erste Etage, hochherauslösende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nicht Garderobe, Näh. Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, ein Teil Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. redit. Näh. Müll-Gaudenz-Denkmal (System Maurer). 2024

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuen Einrichtungen mit verbreit. Hochherauslösendem sofort zu vermieten. Näh. bei **Müller & Vogt**, Schönstr. 18, Werkst. 612

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 große, 1 fl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stellung, Küche, Küchenwohnung von 10—12 Uhr, Nachmittags von 8—11 Uhr. Näh. durch **J. Ch. Glückauf**, Kronstraße 2 der Wölkerstraße 7. 2005

Adelheidstraße 94, Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. An der Münzstraße 1. V. 2050

Humboldtstraße 5, einem berüchtigten Hochparterre mit Sonnenterrasse, allen Komfort der Dienststelle entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden ersten Dienststelle-Zimmer und sonnigen reichlichen Balken, gleich oder später zu vermieten. Hochwertige Dienststelle mit Preisen ab 4—5 Uhr Näh. durch **J. Ch. Glückauf**, Kronstraße 2 der Wölkerstraße 7. 2005

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst dem Evangelischen Krankenhaus. 2883

Adelheidstraße 94, Bel-Gäte, 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, 2 Mansarden,

Mauritiusplatz 3, 2 St., ein möbl. 3. (sep. Logis) s. v. 2991
Niedergasse 13, 1 St., erhält reicher Arbeiter Logis.
Niedersberg 9, 2 St. L. bei Niedersberg, Eng. Gärten, gut
mod. Zimmer, unter Balkone, ein Kurgäst zu verm. 2945
Moritzstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2390
Moritzstraße 6, 2 St. r., einf. möbl. Zimmer (10 M.) s. v. 3018
Moritzstraße 27, ein gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 27, ein gut möbl. Part.-Zimmer an bestreiten 2989

Moritzstraße 41, Ost. bei Molle, erh. f. Leute Log. u. Log. 2935
Müllerstraße 2, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 11, gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2900

Nerostraße 32, schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 2948

Nerostraße 10 II. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2930

Nerostraße 37, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 39, einf. möbl. Zimmer zu 2 Betten bill. zu verm. 2919

Nerostraße 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2717

Nicolaistraße 22, möbl. Wohn- u. Schlafz. mit 2 Betten zu verm. 2945

Nicolaistraße 3, 2 St., viele möbl. Zimmer zu vermieten. 2974

Nicolaistraße 6, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2922

Nicolaistraße 18, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2912

Nicolaistraße 22, 1 St., zwei gut möbl. Zimmer mit 2 auch 3 Betten ganz oder geteilt zu vermieten. 2723

Nicolaistraße 27, Ost. 1 St., erh. anst. f. Leute R. u. 2 2610

Philippstraße 35, Part., gut möbl. 3. zu verm. 2907

Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2662

Rheinbahnhstraße 2, 2,

elegant möbl. Zimmer mit 2 guten Betten an Aus-

gaße preismäßig zu vermieten.

Reinstraße 1, 2 St., Nähe rechts, Aussicht nach den kleinen

Waldmühlenstraße, 1 auch 2 möbl. Zimmer sofort zu verm. 2763

Reinstraße 11, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu ver-

mielen. 2965

Niehlsstr. 5,

an einem Kreuzer, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu ver-

mieten. 2965

Niehlsstraße 9, Wld. Part., ein Zimmer, möbl. oder unmöbl. zu ver-

mielen. 2964

Niehlsstraße 9, ein Zimmer, möbl. oder unmöbl. zu verm. 2926

Nödderallee 12,

2 links, ist ein freundl. möbl.

Zimmer a. e. Herrn zu a. 1915. 2946

Nödderallee 18, 2 St., gut möbl. Zimmer billig zu ver-

mielen. 2947

Nödderallee 18, 1 St., ein eleg. möbl. Zimmer an Kurkreise r. 2948

Nödderstraße 9, 2 St. r., möbl. 3. mit schöner Aussicht zu verm. 2969

Nödderstraße 41, möbl. freundliches Zimmer zu ver-

mieten. 2926

Nödderberg 22 erhaben rein. Arbeiter bill. Ost. u. Logis. 2982

Saalgasse 1,

1 St., möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2920

Saalgasse 1, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu ver-

mielen. 2993

Saalgasse 12, 1, zwei gut möbl. Dachzimmer an ruhig. Seite sofort zu ver-

mielen. 2924

Saalgasse 39, 2. St., Glage, bei Warlies, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Aufzugsraum, Kursaals u. Theaters, freundlich möbl. Zimmer an Ausgaße zu ver-

mielen. 2894

Schallstrasse 6 erfüllt reiniger Arbeiter Schallstraße. 2947

Schallstrasse 1, 2 St., gut möbl. P.-Z. auf zu verm. 2916

Schönherrenstraße 2, erh. anst. Leute Ost. und Log. 2916

Schönbach 9, Part., möbl. Zimmer an bestem Herrn z. v. 3023

Schulgasse 6,

2 St., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu ver-

mielen. 2981

Schulwaisenstraße 5, Part., ein gut möbl. Zimmer sofort zu ver-

mielen. 2917

Schulwaisenstraße 7, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer ankommen oder geteilt zu ver-

mielen. 2745

Schulwaisenstraße 13, 3 St., möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2920

Schulwaisenstraße 25, Wohnung, ein schön möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2920

Schulwaisenstraße 37, 1 amst. Mann Ost. u. Log. erh. 3020

Schulwaisenstraße 75, 1 St., gut möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2960

Sedanstraße 6, 2 St., j. sehn. möbl. Zimmer zu verm. 2419

Sedanstraße 4, 2 St., gut möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2998

Sedanstraße 7, Ost. 1 St. r., c. r. 2 St., 20g. m. od. o. 2015

Sedanstraße 11, 2 St. r., möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten zu ver-

mielen. 2986

Sedanstraße 22, schön möbl. Zimmer sofort zu ver-

mielen. 2986

Sedanstraße 25, 2 St., ein auch zwei od. möbl. Zimmer zu ver-

mielen. 2916

Sedanstraße 25, 2 St., möbl. Zimmer billig zu ver-

mielen. 2926

Sedanstraße 29, 1 St. r., möbl. Zimmer abgehen. 2996

Wörthstraße 18, 2,

möbl. Wohn- u. Schlafz. für eine oder zwei Personen, event. auch jedes Zimmer einzeln, zu ver-

mielen. 3009

Zimmermannstr. 10,

1 St., gut möbl. Zimmer mit Pen.

Gut freundl. möbl. Zimmer auf gleich zu ver-

mielen. 2955

Schallstraße 19, 1 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2949

Möbl. Wohn- u. Schlafz.

an einem Herrn der v. d. Kreis zu ver-

mielen. 2916

Biebrich a. Rhein.

Ein schönes Villa mit großem Garten, herrliche Aussicht auf

Heim und Taunus, sind wölbte und unmöbl. Zimmer mit

oder ohne Pension zu ver-

mielen. 2916

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Abrechtfür. 22, 1 St., gut möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2998

Kastellstr. 7, 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu ver-

mielen. 2966

Dortheumstraße 30 a., 2 St., freundl. ein großes möbl. Zimmer, auf

Wunsch möbl. zu ver-

mielen. 2916

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2918

Graubrunnenstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer auf 1. Juli zu ver-

mielen. 2

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Der Arbeitsmarkt

"Arbeitsmarkt" enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstehenden Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urtüden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentbezt vernichtet.

Walhalla-
** Theater. **
Heute Dienstag:
Neues Repertoire
von
Karl Maxstadt!!
"Ein Wiesbadener Kurgast".
Original-Charakterstudie von K. Maxstadt.
etc. etc.

10 Attractionen 10.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Auf folge Auftrags versteigert ich heute Dienstag, den 9. Mai ex., Nachmittags práctis 2½ Uhr aufzugehend, in meinem Auctionsslothe

8. Mauritiusstr. 8
ca. 150 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Damen, Herren und Kinder
öffentl. meistbietend gegen Baargabung.

Außerdem kommen ca. 500 fl. Roth-, Weiß- u. Johannisbeerwein zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Tagator.

Turn-Verein.

Donnerstag, den 11. Mai (Himmelfahrt), findet eine Morgenturnübung über Dogheim, hinter Stein, Georgenborn, Höhe Wurzel, zurück über Moos, Glarendahl statt. Abmarsch Morgens 5 Uhr vom Vereinslokal Helmhundstrasse 25.

Der Vorstand.

Am Samstag, den 13. Mai, erscheint

Wäschbitt No. 7

(Kaiser-Nummer). Einzelpreis 20 Pf. Im Abonnement 15 Pf.

Franz Bößong,
Buchhandlung,
Verlag und Antiquariat,
Lithographische Anstalt,
Buch- und Steindruckerei.
Telephon 589.

6888
Trauerkränze
aus echt. präpar. Palmen, vorzüglich zum Verleih gezeichnet.
H. V. Sauten, Schillerplatz 2.

des "Wiesbadener Tagblatt", das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benützte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem **unentbeztliche Einsichtnahme**. Der Empfehlung ist sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urtüden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentbezt vernichtet.

Langnese's Nutrose-Nähr-Biscuits.



Nahrhafter als bestes Fleisch.

Kräftigungs- u. Nährmittel ersten Ranges.
Von medizinischen Autoritäten mit Erfolg angewandt.

Für Blutarme, Bleichsüchtige, Schwächliche, Nervöse, Magenkranken, Darmkranken, seroph. und rheum. Kinder, sowie bei anstrengenden Märschen, Radtouren etc.

Nutrose ist ein patentiertes reines aus Milch gewonnenen Eiweißpräparat der Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brünning, Hoheluft a.M.

Alleinige Fabrikanten
A. H. Langnese Ww. & Co.,
Biscuit-Fabrik, Hamburg.

(Hac. 5710) F 188

Fabelhaft

billig für heute und morgen. Elegant gearbeitete Unterhosen vom allerbesten Creton, mit Lanjetten, 1 Mk. 75 Pf., Unterhosen mit Stickerei 2 Mk. Handgestickte Hundemopassan 70 Pf., Schw.-wollene Molte- und Alpacas-Strampelhosen 3½ und 4½ Mk. Ganzrechte Wunderhosen-Unterhosen 1 Mk. 40 Pf. Hochfeine St. Gallische Stickerei-Elastische Kleiderhosen, Blumen, 4 Meter 10 Pfennig, für 1 Mk. 25 Pf. früher Preis ohne die **Breitfache handgestickte Madras-Hundemopassen mit Ärmel- und Kragen, Garnitur 1 Mk. 75 Pf. Kopfkissen-Bettläuse rundum mit breiter Schweizer Stickerei, 2 Mk. 25 Pf., sonst 4 Mk., Kinder-Kopfkissen-Bettläuse mit Stickerei 1 Mk., weisse Kinder-Wagendekken mit Stickerei 2 Mk. Gestrickte Strümpfe, Doppelsohle und Hochfeste, 60 Pf., englisch lang, mit Hochfeste und doppelter Sohle, schwarz und lederfarbig, 75 Pf., Fil d'Ecosse, beste Feste, 1 Mark, Herren-Socken, beste Ware, 3 Paar 1 Mark. Normalsocken 40 Pf. Seidene Handschuhe, alle Farben, 60 Pf. Corsettschoner, crème und weiß, 3 Stück 1 Mark. Gestrickte Kinderstrümpfe, schwarz und lederfarbig, sehr billig.**

Fenchel a. Berlin, Goldgasse 17.

Möbel, Betten, Spiegel aller Art, sowie eine Barthie prachtvoller Stahlstichbilder, soweit der Raum reicht, werden zu stauend billigen Preisen verkauft.

Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Gaskocher, bewährte Systeme, in verschiedenen Größen, empfohlen unter Garantie 6083

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.

Rußkohlen-Gries, billiger Herdbrand, zu haben bei Th. Schweigkoth, Holz- und Kohlenhandlung, Nibelstraße 17.

1898er Apfelwein 1898er
empfiehlt in vorzüglicher Qualität

per Liter 28 Pf., in Fässern 26 Pf.,

½ ltr. fl. ohne Glas 28 Pf.

J. C. Bürgener,

Apfelweinfabrik und Weinhandlung, Helmhundstrasse 27.

Allen Hausfrauen und guten Köchlinnen empfiehlt ich

denn es ist das beste und sparsamste Mittel zur Verbesserung von Suppen und Saucen undersetzt mit Vortheil das Aussonnen von Suppenspeise. Wenige Tropfen genügen. In Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Original-Fläschchen werden mit jedem Maggi billig nachgefüllt.

Gemüse aus bürgerl. Mittagstisch Heiligenstraße 6, Part.

MAGGI

6881

6882

6883

6884

Sinner-Hefe.

Bezugnehmend auf unsere vorhergegangene Annonce machen wir hiermit bekannt, daß vom 1. Mai ab der Kleinverkauf der Sinner-Hefe für Wiesbaden und Umgebung uns der Bäcker-Genossenschaft Wiesbaden übertragen wurde.

Die Hefe ist bei sämtlichen Mitgliedern der Bäcker-Genossenschaft täglich frisch zu haben, außerdem haben wir zur Bequemlichkeit unserer Mitglieder und auswärtigen Abnehmern noch Riedelagen errichtet bei den Herren:

Wilhelm Berger, Bärenstraße 2,
Carl Hasselbach, Michelsberg 30,
Georg Sander, Bleichstraße.

Louis Zimmermann, Mauerstraße.

Der Vorstand.

Drei Kronen,



Ringgasse 22.
Dienstag: Mehlsuppe.
Fritz Hacke.

Prima Kalbfleisch

per Pfund 60 Pf. Sedanstraße 6.



Leibniz Cakes

DER BESTE BUTTERCAKES

HANNOVER CAKES-FABRIK

H-BAHLSEN

(Bw. 505) F 100

Sez- und Speise-Kartoffeln.

Mag. bonum, gelbe, englisch u. Russische Kartoffeln, sowie la neue egyptrische Speisegewürze empfiehlt zum billigen Tagesspreis.

W. Nohmann,
Telephon 564, Sedanstraße 3, Telephon 564.

Eine u. zweite. Rieben, u. Rüben, Brandst., Beetseller,
Waldbrot, Brot, u. pol. Kommoden, Tische, Arznei, Küchen-
breiter, Verticous zu verl. Scheiner Thurn, Schötter, 20. 8861

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämtliche Teppiche, Vorhänge, Portières, Tischdecken, Läuferstoffe etc. zu ermäßigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Verlorenen Gefundenen

Sonntag Abend wurde von der Wiesbadener Straße nach dem Roddenbunnen Dampfbahn bis übergeben gegen Belohnung Zaubstraße 9.

Verloren:
Ein goldenes glatt. Ketten-Armband. Abzugeben gegen Belohnung Portier. Abschluß.

Es in eine Brose vertoren worden. Finder sollte dielei gegen eine gute Belohnung im Tagbl.-Verlag abgeben.

Verloren goldene Körting. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 25, I.

Verloren ein Knaben-Schlüssel in der Vogelherstrasse. Abzugeben Schwalbacherstrasse 8, 2 St.

Zugelaufen vor Terrier, weiß m. schwarz u. braunen Flecken. Vierter. Rodbach. Webergasse 20.

Verhandlungen

Wieße Adamsthal, 2 Morgen 25 Rth., zu verkaufen.

Wieße Alte Weier, 67 Rth.

Wieße Alte Weier, 45 Rth.

Alte Schlosshalle, 42 Rth.

Alte Hammerhalle, 37 Rth.

Alte M. Helm, 76 Rth., zu verkaufen. Nähertes Rheinstraße 44.

Lagerplatz zu verpachten. Rbd. Dogbeckerstraße 60. 1199

Lagerplatz a. d. Mainzerstr. 1. Corp. Rab. 1. Tocht.-Verl. 5761

Eine Wasserstadt mit Nähernichtkeiten, bewohntbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten.

Neb. im Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuch

Weinwirtschaft sofort zu pachten gesucht durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgasse 6.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geprüfte Erzieherin

sofort sofort in groß. Hause angemessene leichte Stelle. Gehalt 600-700 M. Rbd. a. d. internat. Schul-Kontor von Dr. Joh. Englerd. Wilhelmstraße 42, Berlin SW.

Gesucht

eine Französin, event. Suissesse zur Beaufsichtigung eines 10-jährigen Kindes (Wommaß) an den Nachmittagen von 1. Juli ab. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erstes hiesiges Modewaren- und Putzgeschäft sucht per 1. Juli eine durchaus selbstständige perfekte

Verkäuferin.

Offerten mit Gehaltsanträgen unter L. Z. 423 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einladung gebiegende Mädchen als Verkäuferin gesucht Conditori Webergasse 5336

Branchekundige Verkäuferin für Megeger per sofort gesucht.

Phil. Bies, Webergasse 28.

Für eine Vertrauensstelle wird eine geschäftsfähige unabhängige junge Frau oder solches gefordert Fraktion von bislang Detailgeschäft gesucht. Ausdrückliche Selbstbeschreibung Offerten mit Angabe von Ansprüchen, Erfahrungen, Alter, und befriedigt u. a. a. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Ein hiesige Modewaren- und Putzgeschäft gesucht.

Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Einige Verkäuferin für f. Mode- und Wäschegeschäft gesucht.

Der. Offerten unter E. S. post. Am 4. erhalten. 6005

Angehende Verkäuferin gesucht.

P. H. Müller, Wiesbaden 18.

Bekäuferinnen für bauernd. und Schmädeln gesucht.

Fr. Freiburg, Abenstrasse 81, 1 Et.

Gebüle Nähern findet al. bauernde Beschäftigung

Abenstrasse 26, Gorten, Bort. rechts.

Leidenschaftliche Bekäuferinnen, auf Webergasse 10. 6769

Gebüle Nähern, gel. Abenstrasse 45, 2. 6697

Gebüle Töllen und Rotarbeiterinnen gesucht.

Marie Kohstedt, Luisenstraße 3, 2 rechts.

Mädchen im Kleiderladen gesucht Goldgasse 5, 2.

Gesucht sofort angehende Nähern und Schmädeln.

Fr. Gersten, Alte Schwalbacherstr. 9.

Erste Tailleurarbeiterin

gesucht.

Moden-Magazin H. B. Lange.

Tüchtige Kleidermacherin für dauernd gesucht

Hirschgraben 4, 2.

Wäsche-Directrice,

erste Kost, perfekt im Aussehen von Domenwolle aller Art, gegen hohes Salair für ein etwas Ausstattungs-Gesucht gesucht. Offerten unter Z. L. 792 an dem Tagbl.-Verlag. 5081

Mädchen zum Nähen gesucht Luisenstraße 18, 2 Et. 6781

Eine geübte Maschinennähern u. Webmädchen gesucht Weißengassen u. Domestiken gesucht Schwalbacherstr. 28, Obh. 1. Et. 2128

Mädchen, im Nähen gesucht, sofort gesucht Vorstadt 4, 3 r. 11

Weishnäherinnen

gesucht.

Kaufhaus Frank & Marx.

Weishnäherin, im Wäscheausbesser und Stopfen gesucht,

gleichzeitig gesucht Webergasse 81, 2.

Weishnäherin u. Schmädeln gesucht Hubert, Klostervorstrasse 14.

Weishnäherin u. Schmädeln gesucht Schulberg 13, Part. 6780

Weishnäherin gesucht Hellmundstrasse 8, Obh. 2 St. 6780

Stickerin und Schmädeln gesucht Bleichstraße 9, 1.

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht 6693

F. Herzog, Schuhlager,

Langgasse 44.

Lehrmädchen

gesucht im Schuhgeschäft von Gustav Jourdan, Michelberg.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 6694

Rudolf Wolf, Hofleiter, Marktstr. 22.

Junges Mädchen kann das Kindermachen gründlich erlernen 6487

Lehrmädchen aus guten Familien erlernen gründlich 6698

Lehrmädchen aus Kleidermachen, Büromädchen und Garnmädchen im neu Arbeitsbedarf gesucht 6698

Dr. Schütz, Bohemian, Hauptstraße 10, Part. rechts.

Junges Mädchen für die Botanistenbranche gesucht. 6340

M. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Lehrmädchen

aus einer Familie gegen Vergütung gesucht. 6788

Heyer-Schirg, Kranplatz.

Ein Mädchen, welches perfekt tüchtig Kochen kann, sowie die Haushaltserbeit übernimmt, gegen keinen Lohn per 15. Mai oder früher gesucht Kirchgasse 46, 2 Et.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Webergasse 81, Part. 6730

Ein tücht. Mädchen zum 12.-15. Mai gesucht Kaiser-Friedrichring 110, 3 St. a. d. Adelphalle.

ein 10jahr. Mädchen zu Kinderzeit gleich gesucht Weihstr. 81, 6731

das tücht. Kochen kann, gesucht Goethestr. 13, Part. 6732

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 65, 3.

Solden Allgemeindamen zum 15. d. M. gesucht Webergasse 83, 1.

Ein Mädchen gesucht Klostervorstr. 23.

Das ist br. Kochen L. für 1. Jan. gesucht Webergasse 14, 1.

Per sofort ob. 1. Jan. ein tüchtiges kleines Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht. Mädchen vom Lande bevorzugt. Oranienstraße 12, Part.

Ein junges Mädchen, welches Küche zu kümmern weiß, gesucht Seestraße 3, 2 Et.

Gesucht zum 15. Mai ein tüchtiges Mädchen, welche Küche zu kümmern weiß, das kann bei kleinen Kindern zu zweit 1. Et. Offerten unter A. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag. 6766

Ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen gesucht Walbasse.

Gesucht 1. Mädchen n. L. Hausbalt gesucht Webergasse 70, 2. 6644

Dienstmädchen zum 15. Mai gesucht Oranienstraße 46, 3. 6838

Aelteres Mädchen in Haus- u. Küchenarbeit gesucht. 6822

Für sofort oder bald wird ein tüchtiges, durchaus puerästisches, älteres Kindermädchen oder eine Kinderfrau zu einem einjährigen Kind nach auswärts gesucht. Gute Jungfrau erforderlich. Rbd. Frankfurt-Freizeit 28. 6825

Ein Mädchen von 15 Jahren zu einem Kind gesucht. Mädchen, welche tüchtig Kochen kann und Haushalt mitbetreut, bald oder 15. Mai gesucht Al. Wilhelmstraße 3, Part.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welche gut tüchtig Kochen kann und in Haushalt erfreut ist, wird zum 1. Juni gesucht Adelstet.

Ein Mädchen für Dienst und Servit. gesucht Al. Wilhelmstraße 19.

Allgemeindamen gesucht Adelstet.

Ein bessereres Mädchen, welches kein bürgerliches Kochen kann, wird zur Führung eines kleinen Privat-Hausbalt gesucht guten Lohn gesucht.

zu erkragen bei Pfeiffer, Pfeiffer, Wilhelmstraße 16.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Haushalt gesucht Kirchgasse 6, 2 Et.

Ein Dienstmädchen, welche Küchen und servieren kann, wird zum 15. Mai gesucht Adelphalle 55.

Suche am 1. Juni ein zuverl.

Kindermädchen, das schon bei Kindern war, mit guten Zeugnissen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6888

Gesucht zwangsl. d. drei jahrs. Mädchen alter Brüder, sehng. Webergasse 16, 3. 1.

Ein junges Mädchen, welches Küche zu kümmern hat, findet sofort gute Stellung. Ob. Abenstrasse 1, 1 Et. rechts.

Gesucht ein Mädchen, welche die beste bürgerliche Küche kennt. 6889

Gesucht versteht es zu gut. Personen. Rbd. mit guten Zeugnissen Dienstboten, welche Küchen-Hausmädchen 7. 2. 6884

Gesucht ein tüchtiges Mädchen gesucht.

Die Dienstmädchen, in jeder Haussort willig, die gute Dienstmädchen sofort gesucht Dambachstr. 6, 1.

Ein tücht. Mädchen, zu jeder Arbeit willig, Mädchens gesucht Adelstet. 21, 2.

Zwischenmädchen, das selbstständig bürgerlich Kochen kann, gesucht. Zeugnisse dekt. zu ganz kleiner Familie gesucht. Offerten unter A. S. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Züchtiges gesucht in jeder Art. williges Mädchen gesucht.

Gesucht für Anfang Jan. zur Ausbildung von 2-3 Wochen ein zuverl. Berlin, welche tücht. Kochen kann, ob auch ein Mädchen bei einer Dienstboten a. d. Zeit bereit. Rbd. im Tagbl.-Verl. 6891

Ein tücht. Küchenmädchen sofort gesucht (Rbd. 20 Et.)

Geht ein junger gewandter Arbeiter gegen hohen Lohn. Stellung dauernd. Helenestraße 24. Wer bis sehr thätige Arbeit findet lohnende und dauernde Beschäftigung. Dampfzigelei Dötschermerstraße 64. **Lehrling** mit gesuchtem Talent gesucht. **Baubüro Saalstraße 1.** Junger Mann, welcher sich für das Bauwesen verbülden will, findet in meinem Bau-Büro gezeigt Stellung. Offeren mit Zeugnisschriften an.

Fritz Arens, Architekt, Albrechtstraße 6, 1.

Kauf ein Rechtsanwaltsbüro wird sofort ein

Lehrling gesucht.

Mögl. im Tagbl.-Verlag.

In unserer Weinhandlung kann ein Lehrling anderer Eltern per sofort eintreten.

Offeren unter E. A. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Für mein Col. u. Delicatessenhaus ist ein Lehrling.

A. Nicolay, Esse Karl u. Adelheidstraße.

Schreinertehling eintritt.

Buddeker W. Klemet, Faulbrunnenstraße 8.

Ein braver Junge kann die Schule erlernen Moritzstraße 62.

Ein Schreinertehling gesucht Helenestraße 13.

16182 Schreinertehling gesucht Jakobstraße 22.

Schreinertehling gesucht Heerstraße 6.

Ein Schreinertehling gesucht Faulbrunnenstraße 6.

Ein Schreinertehling gesucht Moritzstraße 16.

Ein Schreinertehling gesucht Moritzstraße 26.

Ein Schreinertehling gesucht Moritzstraße 9.

Ein Schreinertehling gesucht Moritzstraße 89, Part.

Gärtnerlehrling gesucht Albrechtstraße 89, Part.

Gärtnerlehrling gesucht.

Chr. Ludwig, Moritzstraße 34.

Gärtnerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50, 1714

Gärtnerlehrling gesucht Albrechtstraße 14, 1st. 1 Et.

Gärtnerlehrling gesucht Albrechtstraße 27, 1st. Kaltwasser.

Ladekoffer-Schreinertehling gesucht Albrechtstraße 27.

Buchbinder- Lehrling gesucht bei A. Hior, Bertramstraße 9.

Gärtnerlehrling gesucht (ausm.) Stern's Bür., Goldgasse 6.

Gärtnerlehrling gesucht Stern's Bür., Goldgasse 7.

Junge kann die Schnellerei erlernen bei

E. Hörter, Herrenstraße 15.

Junge Dame, die aus Gesundheits-

gründen die Schule erlernen wollen, finden gute Stelle.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Zum f. G. gesucht **Herrschäftsdiener**, unv.

soll, get. 25-30 J. Meldeg. Wallstraße 66, 1.

Ein propter junger Hausbursche gesucht

Gärtnerlehrling gesucht Wegergasse 5.

Junge kann die Schnellerei erlernen bei

E. Hörter, Herrenstraße 15.

Hausburschen

sucht P. J. Fliegen, Kupferbeschleifer.

Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht Faul-

brunnenstraße 13 bei Baum.

6472

Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht Faul-

brunnenstraße 13 bei Baum.

6441

Junger Hausbursche v. 14-16 J. gesucht Kastler, 22, Lad. 6122 Ein Hausbursche, aber nur solcher mit guten Zeugnissen, 6698 Ein dauernde Stelle gesucht Schwabschäferstraße 22. Junger Hausbursche gesucht. Nach. im Tagbl.-Verlag. 6679 Junger Hausbursche gesucht. Nach. im Tagbl.-Verlag. 6678 im Tagbl.-Verlag.

Junger Hausbursche

auf sofort gesucht Wegergasse 45. Ein junger Bursche in einem Kleinbetrieb, gesucht nur Solcher, der schon in demselben (einem) war! Lehrlinge 12, Part. 6650

Ein Hausbursche

auf sofort gesucht Wilhelmstraße 34.

Junger Hausbursche für leichte Arbeit gesucht.

Ein Hausbursche 32.

Albrechtstraße 31 wird ein junger, s. reicher Hausbursche, der schon fertig kann, gesucht.

Ein Hausbursche gesucht Tannusstraße 17.

Ein junger Bursche 15. leichtes Geschäft auf Mauerstraße 12, 2. 6599

Streich gesucht Wiesener Bandurke. Friedrich Bach.

Ein ordentlicher Ausbundestisch gesucht Waldburgstraße 36.

Gewandter und zuverlässiger Hubliefert für dauernde Stellung gesucht.

Dampfzigelei W. Kitzel, Bierstadt.

Währendliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Bautechniker,

Abitur einer Baugewerkschule, nach Stellung. Ges. Offeren unter

L. A. II an den Tagbl.-Verlag.

Bautechniker,

Gejährl. Büräte, Abitur, o. Sonderwiss., sucht die Sommer-

monate Stellung. Ges. Ges. Offeren unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann o. bess. Familie, in Buchführung und allen

im Bureau vorliegenden sonstigen Arbeiten vertraut, sucht sofort

Stellung, co. als Hotelbuchhalter. Offeren ab P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bautechniker,

Gejährl. Büräte, Abitur, o. Sonderwiss., sucht die Sommer-

monate Stellung. Ges. Ges. Offeren unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verarbeiteter Mann, der längere Jahre in einem Fuhr-

geschäft als Vermieter gelebt, sucht eine dauernde Stellung.

Offeren unter J. A. II an den Tagbl.-Verlag.

Junger verarbeiteter Mann sucht für Abends noch Neben-

beschäftigung. Zu erfragen Hellmuthstraße 23, 1st. Part.

Gärtnergeschäfte sucht dauernde St. Helenestraße 23, Frontsp.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein langjähriger Zigarren- & Gehölz-Industrie gesucht Stellung

als Bediensteter und Major oder Krankenpfleger.

Offeren unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Gejährl. geprüfter Krankenpfleger sucht die

Stellung eines Herrn hier oder außerhalb. Nähers im Tagbl.-Verlag.

Junger verarbeiteter Mann, der längere Jahre in einem Fuhr-

geschäft als Vermieter gelebt, sucht eine dauernde Stellung.

Offeren unter J. A. II an den Tagbl.-Verlag.

Junger verarbeiteter Mann sucht für Abends noch Neben-

beschäftigung. Zu erfragen Hellmuthstraße 23, 1st. Part.

Gärtnergeschäfte sucht dauernde St. Helenestraße 23, Frontsp.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

Ein erfahrener Buchhalter mit besten Empfehlungen

sucht sofort oder später Stellung bei beliebtem Anbieter. Ges. Offeren u. R. S. 510 postl. Postamt Schwanenfösser, erb.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 9. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Verkäufe

Krankheit halber ist ein altes gutes Geschäft (Stein-Spiserie), mittlere Stadtlage, mit fl. Ausw. versteckt, zu verl. Off. unter J. O. J. 529 auf dem Tagbl.-Verlag.

Büttalien-Geschäft,

mit Gütern, in Veränderung halber zu verkaufen; gute Lage, billige Miete. R. 500 im Tagbl.-Verlag.

Gut gehendes Cigarren-Geschäft zu verkaufen. Mäurer Gustav Blumer, Herkstraße 44.

Ein gutgehendes Blumen-Geschäft mit feiner Kundenbasis halber zu verkaufen. R. 6101 J. & C. Prinzessin, Hellmuthstraße 53.

Rechnungs-Reservatoren wegen Dormundhause-Negligierung zu verkaufen. Zimmermannstraße 1, 2. 6225

Altes, 3-jähr., gute Gußpumpe, zu verl. Pfeffermühle 8. 4402

Drei hochdrückende, sowie zwei fette Schwine sind zu verkaufen bei Chr. Nierod, Rechts. Vor Wehen

Zagdhunde, deuts., farblos, Brantiger, 12 Wochen alt, vorzügl. Aufführung, zu verkaufen. R. Wallst. 6. Ab. Haus Zophienstraße 11. 6765

Dachshund, kleine Hunde, bill. zu verkaufen. 6090

Schön Lauben billig zu verl. Parkstraße 29, Seiteneingang.

Brieftafeln, junge, von prächtigster Art, per Stück 30 Pf. zu verkaufen. Herkstraße 23.

Parter-Damaskus d. v. Welt. Mörtel. R. 6. Würth. 3002

Harter Damaskus bill. zu verkaufen. Hochstraße 26.

Hoheleins Gehölzstück, passend f. Schornsteinkamin 2 Ringe, abzug. Öffnen unter E. C. 50 auf dem Tagbl.-Verlag abhang.

Gut einer ehem. modebaren Nebenjahr für ge. Stil. Höher und ein Jahr ein Met. Herren-Siebeld. in der Lumboldtstraße 13. 1.

Ananias-Anzüge (17-Jahrs.), Damen-Costüme u. seid.

Cape-Anzüge zu verkaufen. Adelheidstraße 11, 2. Et.

Getragene Anzüge bill. zu verkaufen. Nicolaistraße 17, 2.

Ein fl. Roten Herrenknopf zu verl. Hellmuthstraße 51. V.

Ein g. neuer Tornister für Infanterie-Offiziere und eine große Wandtasche von Süd-West-Deutschland werden abgegeben. Herkstraße 83, 2. 6719

In verkaufen: Mehrere alte Gemälde, worunter ein Alte. Dritter versch. Meisters, u. andere neuere Meister, zwei schöne alte Schränke, 1 Kommode (ant.), versch. alte Vorzelan, Alz-Rosauer Klüge. R. 500. Kirchstraße 54, 2.

Eine wenig gebrauchte Personenkutsche zweitens System von Stollwerk & Cie. zu verl. R. im Tagbl.-Verl. 6159

Eselcelavier, noch sehr gut erd., im Laden. R. 6861

Die Wände und Fenster passen! Ein sehr gut erhalt.

Concertstuhl Altehal höher hört billig zu verkaufen. Näh.

del. R. 500. Webersch. Webersch. 49, 2.

Villard (Dorfedorf) zu verkaufen. Eimerstraße 40. 5005

Hochleg. Salon

Wohnung halber zu verkaufen: hell Auss. mit Gold, in Rosenholz, Räthrich in daniel. R. gr. Antiquitäts-, 6 Stühle, antiker Schrank, Nachtmühle, Cosmopolitan, 6 Meter lang, und Bahnen, sehr gut erhalten. Röhres im Tagbl.-Verlag. Röhren verdeckt. 6228

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen, einzige Betten und Matratzen, pol. und lac. Kleiderkästen, Waschkommoden, Sofas, Sessel und Stühle, Küchenmöbel d. z. d. zu verl. Friedrichstraße 13 u. 14. 5763

Empfehl. neue lackierte Betten von 35 Mt. an und höher, sowie einzige Bettstelle, Sofas 38 u. höher, Laichendes 50, 50. Nachttische m. weiß. Marmor 75, zwei große Weißerzspiegel mit Trumeau 45 u. 75, pol. lac. Kleiderkästen, Bettw. Kommoden, Schrank 32 Mt., große und kleine Küchenmöbel, sowie ganze Ausstattungen billig.

Jean Thüring, Marktstr. 3. gea. d. Einhorn, im Laden.

Für Brautleute.

Zwei prachtvolle Betten, 1 Spiegelkästen, 1 weißb. nach-pol. Kleiderkästen, 1 Bettw. Kommoden, verschiedene Spiegel, rote Blumen aus. Dausen, Kissen, Sophia Tempel. Hellmuthstraße 13 bei R. Ohlens. 6767

Eine Kinder-Bettstelle mit Vorlage zu verkaufen. Nach. Glöcknerstraße 5, 2.

Bu verkäufen

Weiter seine Nach-Betten, lac. Bettw. Bettw. Kommoden, Waschkomode, Nachttisch, Tische, Sofas, Cosmopolitan, verschiedene Spiegel, rote Blumen aus. Dausen, Kissen, Sophia Tempel. Hellmuthstraße 13 bei R. Ohlens. 6767

Eine Kinder-Bettstelle mit Vorlage zu verkaufen. Nach. Glöcknerstraße 5, 2.

Möbel und Ausstattungs-Geschäft von P. Bender, Schwabacherstraße 43/33.

Empfehl. alte Alter. Polster- und Kostenmöbel in nur guter Qualität zu sehr billigen Preisen. Elegante Salons-Garnituren in Blümchen- und Kamelkästen, Ottomaneen, Divans, elegante Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen, praktische Büsten von 100 bis 400 Mt., Ausziehbüste von 25 bis 120 Mt., Spiegelküche von 45 bis 120 Mt., Spiegelküche, innen. Gehen, von 100 Mt. an, Herren-Schreibtische u. Schreibtische von 75 Mt. an, Dame-Schreibtische 50 Mt., Sekretär 30 Mt., 1- u. 2-stöckige Tannen-Kleiderkästen von 22 bis 70 Mt., compt. Regale u. Zimmers-Betten von 50 Mt. an, Waschkommoden, Waschkommoden mit u. ohne Marmor von 8 Mt. an, Jacob's Kommoden u. Compon. von 30 Mt. an, Jacob's Schreibtische u. Schreibtische von 75 Mt. an, Dame-Schreibtische 50 Mt., Sekretär 30 Mt., 1- u. 2-stöckige Tannen-Kleiderkästen von 22 bis 70 Mt., compt. Regale u. Zimmers-Betten von 50 Mt. an, Waschkommoden mit 45 Mt. an, Salons-Büste von 24 Mt. an, Glas-Vorhangspulte 65 Mt., Nachttische, Glastischen, Handzettelhalter von 3 Mt. an, Tische u. Bettvorlagen, Küchenmöbel, Antiquitäts-, sowie alte Erbstücke.

Transport frei. Eigene Tapetier-Werkstätte.

Ein Kinderbett bill. zu verl. Hellmuthstraße 35. **Caspary.**

Gelegenheitsläuf. Hochzeit. Garnitur, Seiden- Sofas, blau, reich garniert, Sofas u. 2 Sessel, billig abgegeben. Angestellte Langgasse 13, 1. 2-5 Uhr Nachmittags.

Hameltschen-Garnitur, neu, entarbeitet, 180 Mt. zu verl. Wörthstr. 44, 1. 285

Eine Kleiderkästen, Billig, mit 100. Schreinerg. sowie ein Büro. Tempel 4 (Mtr. 12 3/4 x 4 Mtr. 22) und 2 Petroleumbelebte Umzugs-halber zu verkaufen. Ansicht von 10-1 Uhr Nachmittags.

Schöner Kammerstätt. Tivoli billig zu verkaufen. 6807

Schwabacherstraße 7, 2 St. rechts. 6101

Jewell. n. Rommelndienst 70 Mt. Gewindebude, 9, 2. 6. 6621

Ein Sofas und 3 Sessel, gebraucht, zu 75 Mt. zu ver-

kaufen. Moosbach 4, Part. 1. 5983

Ein Kanape, Sessel, Nachttische, Kommode, Tische, Stühle, Bettw. Bettw. Bettw. zu verkaufen. Wettsteinstraße 39, 2. 1.

Ein gebrauchtes Kanape zu verkaufen. R. 500. Wettsteinstraße 17, 2. 1.

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalt. Alte. 2. 1. 6014

Röhr. Schreibtisch mit gesch. Schubl. 2 pol. Betten

und eine Bettdecke, Sitzschrein. und Nachttische. Nachttisch- und andere Kommoden, 1 Schreinplatte, 1 Tisch. Nach. 6. Wiener Stühle, 1 Bettw. 1. 1. 6100

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalt. Alte. 2. 1. 6014

Patent-Gartenschrank, 100 Pf. 6014

Lange, 1. 1. 6101

Schreibtisch zu erhalten. Kostenbraut für die Hölle des Aus-

schiffungspreis zu verkaufen. R. im Tagbl.-Verlag. 6843

Bücher, Kleider, Uniformen, Bettw. Bettw. Bettw. vollständig, 1. 1. 6005

Bücher, Kleider, und Nachttische 15, 1. 6005

Alte. 2. 1. 6005

Spiegel, 1. 1. 6005

Antique-Garderobe 1. 1. 6005

Kleider- und Nachttische, 1. 1. 6005

Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalten. Alte. 1. 1. 6005

Ereignen-Lüher

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonaden, Kuranlagen.
Neues Königliches Theater, auf dem Warthen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Schloss-Theater, Stiftstrasse 16.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1a.
Fahrrad- und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dilettantihalle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags.
Milli-Kurhaus Wiesbaden-Hotel, neben dem Königl. Schloss. August-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.
Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags, Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags geschlossen.

Nassauische Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochenende von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Leserzimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedricstr. 1, anzumelden.

Altherthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. Am Wochenenden (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedricstrasse 1, Stiege, anzumelden.

Bibliothek des Altherthums-Vereins, Friedricstrasse 1, Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Texil-Museum von Fr. Fischbach im Rathaus. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Eintrittskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan. Neues Justizgebäude, Gerichtstrasse.

Neues Rathaus, Marktplatz 6.

Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Reichsbank, Louisenstrasse 19.

Landesbank, Rheinstrasse 32.

Post-Direktion, Friedricstrasse 32.

Pfarrer-Reviere: I. Bödder, 29; II. Oranienstr. 22; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michaelisstr. 11.

Infanterie-Kaserne, in der Schwabachstrasse.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.

Eisenbahnhofe, in der unteren Rheinstrasse.

Kaisersches Telegraphen-Amt, Kirchenstrasse 25, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 8 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorwärter, bei verschlossenem Thore Nachtschelle).

Kaisersche Post, Rheinstrasse 22. Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Weilstraße 45. Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends nur die Hauptpost; die andern nicht.— Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Louisestrasse 8. — Packetannahmestelle Louisestrasse 10; Packetannahmestelle Louisestrasse 8.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt Eilenbogen-gasse 8.

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt Dotzheimstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Louisestrasse. Den ganzen Tag geöffnet.

Katholische Mariä-Himmelfahrts-Kirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag offen.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Auser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bzw. Wochegetagsspende. Der Küster wohnt Frankfurterstrasse 8, Gartenhaus.

Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelbeul, Castellanstrasse 10. Wochegetagsspende. Morgen 6½ Uhr und Abends 5 Uhr.

Synagoge, Friedhofstrasse 25. Am Wochenenden Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Lope-Plato, Friedricstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.

Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisestrasse. Gewerbeschule, in der Weilstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. R. Froessner, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.

Die christlichen Friedhöfe, Platterstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.

Die beiden Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags von 8—1 Uhr und von 3½ Uhr bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönens Aussicht bleibt Sonntags Nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagestunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Hypéna-Gruppe, am Kranplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Kaiser-Friedrich-Denkmal, Fürst Bismarck-Denkmal, Waterloo-, Bodenstein- und Krüger-Denkmal.

Heidentempel, in der Kirchhofgasse.

Tanz-Hallen. Tanzvereine: Holländerrasse 25. Männer-Turnverein:

Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Weilstraße 41.

Schlesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen.

Pistolen-Schiessstand, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstrasse.

Flobert-Schiessstand: Beinstein.

Poltschule, Louisestrasse 4/6.

Mersberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthurm (5 Stunden von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurierung.

Sonneberg (5 Stunden von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof.

Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Krieg im Frieden.

Wolfsburg-Theater. Abends 7 Uhr: Man sagt!

Wolfsburg-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Loge Platz, Friedricstr. Abends 7½ Uhr: Bleter-Trio-Aufführung.

Residenz-Konzert. Abends 7½ Uhr: Concert.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstrasse 9.

Wanger's Annals, Luisenstrasse 6.

Folkstheater, Friedricstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr.

Eintritt frei.

Gemeinsame Grillskauen-Kasse. Rosse: Luisenstrasse 22, Part.

Vereins-Nachrichten

Fachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Cafe' Wiesbaden.

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen schwerer Turner und Zöglinge.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringerturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Ringerturnen der aktiven Turner und Zöglinge. Auch demelten: Allgemeiner Singverein.

Freie Turnerhalle Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnkunde.

Evangelische Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Turnen.

Freie Turnen. Freibad.

Evangel. Arbeit-Verein. Abends 8½ Uhr: Arbeit-Verein-Probe.

Stemm- und Ringlauf-Club. Abends 8½ Uhr: Lebung.

Ring- und Feuer-Gesellschaft Germania. Abends 8½ Uhr: Lebung.

Wiesbadener Albstetter-Club. Abends 8½ Uhr: Lebung.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.

Östlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Probe.

Wiesbadener Männer-Club Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Stemm- und Ringlauf-Club Atletika. Abends 9 Uhr: Lebung.

Stenographen-Verein Wiesbaden. 9—10 Uhr: Lebung-abend.

Albstetter-Verein. Abends 9 Uhr: Lebung.

Freier Gesang-Verein. Freibad.

Evangel. Arbeit-Verein. Abends 9 Uhr: Lebung.

Stemm- und Ringlauf-Club Atletika. Abends 9 Uhr: Lebung.

Wiesbadener Männer-Club Sido. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Objekten auf die Auferstehung u. Ausstellung eines ehemaligen Einrichtungsgebiets für die habsburgischen Kuranden entlang der Weilstraße, im Rathaus, Zimmer No. 20, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)

Versteigerung von Säbeln an der Herderstraße bei Königl. Domänen-Antwort, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)

Einreichung von Objekten auf die Auferstehung u. Ausstellung zweier Würden an den hinteren Ausgängen nach dem Hofe der Schule an der Weilstraße, im Rathaus, Zimmer No. 42, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)

Einreichung von Objekten auf die Auferstehung u. Ausstellung von schmiedeeisernen Würden aus Eisen auf verschiedene habsburgische Schulen, im Rathaus, Zimmer No. 42, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)

Einreichung von Objekten auf die Auferstehung u. Ausstellung einer Gartentafel der Rottbauer-Stangen an der Nordostecke des Terrains der Rottbauer-Anstalt, im Rathaus, Zimmer No. 42, Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)

Versteigerung eines Karosse auf dem Lederplatz an der Wiesbadener Straße (Rondell), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 214, S. 7.)

Versteigerung von Schuhpaaren u. im Auktionslokal Mauritiusstrasse 8, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 18.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblattes.

Witterungsbericht auf Grund der Beobachtung der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachtrag verdeckt.)

10. Mai: wolzig mit Sonnenchein, gemäß warm.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C)

(Vorgang der Sonne nach Süden nach antiken griechischen Zeit).

1899	Wien	im Süden Aufgang	Untergang	Untergang	Untergang	Untergang
		Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
10.	12	23	4	50	7	57

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1899.

Die Schnellzüge sind fett gekennzeichnet. — P bedeutet: Bahnpunkt.

Abschrift von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
125 421 612 612 709 255 529 529 255 120 120 1100 1200 100 210 200 240 225 407 507 8 100 100 100 100 100 242 621 621 621 621 621 621	Wiesbaden-Frankfurt (Tauentzienbahnhof)	125 242 709 255 529 919 529 255 120 120 1100 1200 100 210 200 240 225 407 507 8 100 100 100 100 100 242 621 621 621 621 621
+ Nur Küstel.		
+ Obere Zwischenstation, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
525 710 900 900 250 250 1000 100 250 120 120 120 120 120 242 621 621 621 621 621 621	Wiesbaden-Niedersachsen-Limburg (Haus. Ledwige)	525 710 900 900 250 250 1000 100 250 120 120 120 120 120 242 621 621 621 621 621 621
+ Nur Werktag.		
+ Nur Zwischenstation, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Langenselk-Schwarzbach-Dillen-Limburg (Gleisbahnhof)	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Werktag.		
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Feiertags.		
+ Nur Sonn- u. Feiertags.		
612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210	Wiesbaden-Biebrich	612 710 900 900 110 110 100 100 210 210 210 210 210 210
+ Nur Montage, nur Sonn- u. Fe		